Nb-Magazin - Nr. 175
April 2006

Rund um den Nasenbach

Das hundertfünfundsiebzigste Monatsmagazin für Albaching und Umgebung

Der Pfarrgemeinderat ist vollständig

Vor kurzem konstituierende Sitzung - Gabriele Bauer neue Vorsitzende

Albaching (fk) - Drei Wochen nach der Wahl vom 12. März ist der neue Albachinger Pfarrgemeinderat jetzt komplett. Die Gewählten trafen sich am 30. März zur konstituierenden Sitzung unter der Leitung von Pfarrer Mittermeier und Diakon Lindner. Anwesend war auch Thomas Lindner als Vertreter der KLJB.
Bei der anstehenden Vergabe der einzelnen Ämter herrschte Einigkeit, so dass diese schnell und ohne Probleme durchgezogen werden konnte.

Einigkeit bei Postenvergabe

Neue Pfarrgemeinderatsvorsitzende ist ab sofort Gabriele Bauer aus Schönanger. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Christa Heinrich bestimmt. Den Schriftführerposten erhielt Fritz Müller, als Kassenwartin fungiert nun Elisabeth Greißl.



Der neue Albachinger Pfarrgemeinderat auf einen Blick (von links): Pfarrer Willibald Mittermaier, Angela Sanftl, Anna Lindner, Thomas Lindner, Gabriele Bauer (1. Vorsitzende), Georgine Plieninger, Christa Heinrich (2. Vorsitzende), Rita Neumann, Rosemarie Wagenstetter, Peter Schmedding, Elisabeth Greißl (Kasse), Josef Scheßl, Fritz Müller (Schriftführer) und Diakon Reinhold Lindner. Foto: Konrad

Nach der Annahme der Ämter durch die Gewählten beglückwünschte Pfarrer Mittermeier das Gremium und übergab die Sitzung an Gabriele Bauer zur weiteren Leitung.
Neben den gewählten acht Mitgliedern des neuen Rates wurden folgende Personen berufen: Anna Lindner, Josef Scheßl, Georgine Plieninger und ein Vertreter der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB).
Im ersten Tagesordnungspunkt des neuen Rates wurden die nächsten Termine für die Vereinsforumssitzung am 5. April festgelegt, damit diese für den Terminkalender gemeldet werden können. Ebenfalls festgelegt wurde der Ablauf des Emmausgangs am Ostermontag, den 17. April 2006.
Die Emmauswanderer treffen sich um 13 Uhr am Maibaum. Nach Erreichen des Endziels (etwa eine Gehzeit von 30 Minuten) gibt es Getränke und Kuchen, deshalb sollte jeder eine Tasse und einen Kuchenteller mitnehmen.
Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am 25. April 2006 um 20 Uhr im Raum über dem Pfarrbüro statt. Zuhörer sind wie immer sehr herzlich willkommen.

Wahlergebnis

Pfarrgemeinderatswahl am 12. März 2006:

Christa Heinrich	265
Angela Sanftl	258
Gabriele Bauer	247
Elisabeth Greißl	229
Fritz Müller	200
Peter Schmedding	197
Rosem. Wagenstetter	195
Rita Neumann	169
Anna Lindner	165
Josef Scheßl	139

Wahlbeteiligung: 27,4 %

Musik lag in der Luft
Vorspielabend ein Erfolg *Seite 9*

Fazit nach einem Jahr Vorstand
Interview mit Günter Ganslmeir *Seite 12*

Flötenmann von Albaching
Michael Blank im Bloulevard *Seite 34*



Die gesamten Jugendmannschaft des SVA Albaching in der Alpicha-Halle.

Foto: Günter Ganslmeier

Der Nasenbär erzählt:



Wirtschaft angekurbelt

Bei den üblichen Grabarbeiten als Nasenbär hatte ich mir gedacht, ich schau mal wieder beim großen Kreisel vorbei und sehe nach dem Rechten. Doch es traf mich fast wie der Blitz: Da saßen plötzlich wieder Leute im Biergarten der Pizzeria „Il Nabucco“. Hatte ich etwas verpasst? Die Pizzeria ist doch seit letztem Sommer geschlossen und ein neuer Pächter war meines Wissens noch nicht gefunden.

Und dennoch genossen die Biergartler Wein, mediterrane Brotzeit und Bier. Scheinbar hatten sie Mitleid mit meiner verdutzten Erscheinung und luden mich sogleich auf „eine Halbe“ ein. Es war gemütlich, lustig und ein wenig wehmütig. Hatte ich doch nach meinem langen Winterschlaf und der entsprechenden Abstinenz endlich wieder die Möglichkeit in der Nachbarschaft ein kühles Blondes zu genießen.

Eigentlich war ich lange Zeit frohen Mutes, doch dann kam der Schock. Ich erblickte die rabenschwarze Tafel. Sie erschlug mich fast mit ihrer kreideweißen Botschaft: „Neueröffnung zum 1. April 2006“

(gg)



Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz „Nb-Verein“)*

Redaktion (re): Christian Bauer (cb), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Richard Barth (ba), Markus Bauer (mb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Ettmüller, Wasti Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (jg), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Günter Haller (gh), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Michaela Rinner (mr), Franz Stöckl (fs), Marianne Schatz (ms), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Tobias Wagner (tw), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, *„Digi-Cam“: (re)*

Technik: Günter Ganslmeier (MNC-Tec GmbH) • **Internet:** Dieter Zech

Anzeigenannahme u. -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 889980
E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Kassenführung: Johannes Wimmer, Tel. 08076 / 9717

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet-Homepage: www.nasenbach.de • **E-Mail:** nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)*

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV

Familie und Musik waren sein Leben

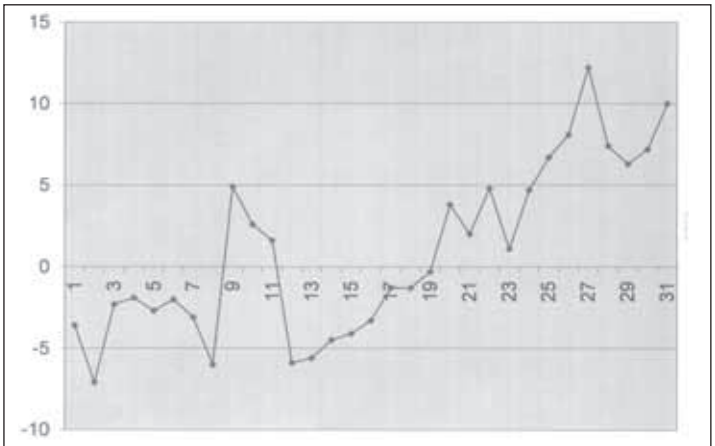
Surajdeen Wole Onigbanjo 62jährig verstorben

Albaching (fk) – Mit tiefer Trauer und unter großer Anteilnahme wurde kürzlich Surajdeen Wole Onigbanjo aus Albaching zu Grabe getragen.
Auf seinem letzten Erdenweg begleiteten ihn neben der Familie und Verwandtschaft auch viele Bekannte aus Albaching und Umgebung.
Wole Onigbanjo wurde am 25. März 1943 als ältestes von sechs Geschwistern in Lagos (Nigeria) geboren. Nach dem Schulbesuch absolvierte er die Ausbildung zum Architekten und übte diesen Beruf rund vier Jahre lang in Nigeria aus.
Im Jahre 1972 reiste er unter anderem wegen der Olympischen Spiele erstmals nach Deutschland, wo er drei Jahre später in einem Münchner Jazzclub die gebürtige Albachingerin Theresa Börmann kennenlernte. Zwei Jahre später fuhren die beiden in seine Heimat Lagos, heirateten im Kreise seiner Familie und kehrten anschließend wieder nach Deutschland zurück.
Im Jahre 1978 kam ihr Sohn Wole zur Welt, 1985 zog die kleine Familie schließlich von München nach Albaching. Auf dem Weg zu seiner Arbeitsstelle in München erlitt Wole Onigbanjo im Jahre 1986 bei einem Verkehrsunfall eine Querschnittslähmung. Dieser schwere Schicksalsschlag hielt ihn aber nicht davon ab, weiterhin positiv mit dem Leben umzugehen. So besuchte er auch weiterhin jährlich seine Heimat Nigeria und lebte fast so weiter wie vor dem Unfall.



Starb im Alter von 62 Jahren: S. Wole Onigbanjo

Im Jahre 1995 wurde seine Lebensgeschichte im Rahmen der Fernsehreihe „Lebenslinien“ des Bayerischen Rundfunks unter dem Titel „Der schwarze Mann von Albaching“ verfilmt. Neben der Familie gehörte die Musik zu den großen Leidenschaften des gläubigen Muslim. Die Klänge aus seiner afrikanischen Heimat sowie Jazz und Klassik liebte er besonders. Auch Schwimmen, Lesen und Reisen zählten zu seinen Hobbies.



Jetzt kommt der Frühling

Der 19. März war wohl der letzte Tag des Winters 05/06 mit einer Durchschnittstemperatur unter Null Grad. Seither ist der Frühling im Anmarsch. So sieht es zumindest auf unserer Temperaturgrafik des Monats März aus, die sich aus den Messungen von Johannes Konrad ergibt. Die niedrigste Temperatur im abgelaufenen Monat lag bei -16,8 Grad, die höchste bei 18,7 Grad, der Monatsdurchschnitt liegt mit +0,9 Grad um 3,1 Grad über dem Februardurchschnitt. .



KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Unterkatzbach 3 ★ 83561 Ramerberg
Fernsprecher: 08039 - 46 10 ★ 0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22



Nasenbachverein Albaching e.V.

Nasenbach-Verein
zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.
NBV

JA zum Nb-Abo

Vorstand: Rita Neumann, Schacha 3, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 70 34
Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 68 98 (privat)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-888 440
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

☐ 13 Euro für sechs Ausgaben
☐ 11 Euro für sechs Ausgaben
(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
Geldinstitut: _____
BLZ, KTO: _____
Datum, Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den fälligen Betrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Ich bin mir im Klaren, dass sich das Abo automatisch um sechs weitere Ausgaben verlängert, wenn ich nicht bis 14 Tage vor der letzten Ausgabe kündige.

Ereignisse der letzten Gemeinderatssitzung

Zwei Sitzungen im März - Viele Punkte von öffentlichem Interesse behandelt

Albaching (gm) - So oder so ähnlich hätte die Überschrift lauten können, hätten nicht widrigste Umstände sich ereignet und den gewohnten, wohl koordinierten Ablauf gravierend beeinflusst. Manchmal ereignet es sich, dass der Informationsfluss zwischen Redaktion und Gemeinde auf dem bürokratischen Weg buchstäblich versickert.

Am ersten Dienstag (14.) im März, fand wie gewohnt die Gemeinderatssitzung der Gemeinde Albaching statt. Aufgrund der Fülle an Tagesordnungspunkten, sahen sich die Gemeinderäte jedoch dazu gezwungen nochmals im März zu tagen. Besagte Sitzung fand am 29. März statt. Zweifellos viele wichtige und interssante Punkte, die nur wenig Aufschub duldeten. Wünschenswert wäre es da natürlich, wenn die Protokolle der Sitzung auch die Presse erreichen würden. Da bis Sonntagnachmittag, weit nach Redaktionsschluss, keine Mitteilung der Gemeinde auffindbar war, ist eine Information der Öffentlichkeit über die Beschlüsse in der Gemeinde nur dergestalt möglich, über das Ausbleiben selbiger zu berichten, Stellung zu nehmen, zu dem unterbrochenen Informationsfluss seitens der Gemeinde und auf eine Reaktion der Gemeinde zu warten.

Finanzierung noch nicht klar

Planung für Chronik 2008 im Stocken

Albaching (fk) - Stillstand bei den Planungen zur Albachinger Ortschronik: Wie Arbeitskreissprecher Fritz Betzl jun. bei der letzten Sitzung mitteilte, liegt bisher immer noch keine klare Finanzierungszusage der Teilnehmergemeinschaft zur Dorfgemeinschaft vor. Grundsätzliche Bereitschaft zur Unterstützung sei allerdings signalisiert worden, so Betzl.

Wie bereits mehrfach berichtet, plant der Arbeitskreis Geschichte zur 1200-Jahr-Feier die Herausgabe einer Ortschronik in Buchform. Gedacht ist an eine Auflage von maximal 1000 Stück. Dargestellt werden soll unter anderem die Orts-, Pfarrei- und Schulgeschichte unter der Mithilfe von Rudolf Münch und Ferdinand Stephan.
Nebenbei will der Arbeitskreis auch andere kleine Aktionen vorbereiten, die sowohl bei Ferienprogrammen als auch im Jahr 2008 angeboten werden könnten. So ist an die Durchführung von historischen Wanderungen, Führungen und Bilderausstellungen gedacht.

Gemeinde Albaching

Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren

AK Gewerbe: Nächster Treff am 7. April um 20 Uhr in Kalteneck. Themen: Gewerbetag, und Ortstafeln mit neuen Adressen, Straßennnamen.
Winfried Göschl (08076/ 9775)

AK Ortsbild: *Wast Friesinger (08076/8282)*

AK Internet: *Tobias Langer (08076/886077)*

AK Landwirtschaft: *Hans Zacherl (08076/635)*

AK Geschichte: *Fritz Betzl (08076/1653)*

AK Dorfgemeinschaft: Das nächste Treffen findet am 27. April um 20 Uhr in Kalteneck statt. *Petra Wirtz (08076/8426)*

Die Arbeitskreissitzungen sind grundsätzlich öffentlich, interessierte Bürger sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Infos bei den Ansprechpartnerin der Arbeitskreise oder bei 2. Bürgermeister Sebastian Friesinger.

Benno Moser
Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten
Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

Schlosserei - Spenglerei
www.WGöschl.de
Edelstahlverarbeitung
PARTYZELT VERLEIH
Tel: 08076/9775 · Fax: 08076/1723 · eMail: wgoeschl@aol.com

Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
TREPPENANLAGEN
BALKONE (Holz u. Kunststoff)
WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
PARKETTBÖDEN
BERATUNG U. VERKAUF
KUNDENDIENST
foliplan®

Hauptstraße 8a
83562 Rechtmehring
Tel.: 080 76 / 88 93 77
Fax: 080 76 / 88 93 82
RGL Rechtmehringer Getränkequelle + Lagerhaus
IHR GETRÄNKE PARTNER
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 9-12:30 Uhr u. 14-18:30 Uhr, Mi. geschlossen, Sa.: 9-14 Uhr
Abholmarkt & Heim-Partyservice
Getränke • Spirituosen • Weine

Zweite dreht den Spieß um und siegt

SVA 2 gewinnt gegen Emmering 2 mit 4:3 - Zur Halbzeit 1:3 im Rückstand - Toller Kampf

Albaching (cf/dn) - Zum Rückrundenauftakt empfang die Zweite Fußballmannschaft des SVA im Nasenbach-Stadion den TSV Emmering 2. Nach einer holprigen ersten Halbzeit, wo man mit 1:3 im Rückstand lag, drehte der SVA die Partie in der Schlussphase und gewann noch mit 4:3. Matchwinner war dabei der eingewechselte Christian Bareuther, der die Treffer Drei und Vier markierte.

Endlich ging es auch für die Zweite wieder um Punkte in der B-Klasse. Und es waren wichtige Punkte. Da mit Emmering 2 der Tabellennachbar im Nasenbach-Stadion gastierte, war der 4:3-Sieg des Teams von Kapitän Hans Ramsl umso wichtiger.

Emmering in Hälfte Eins klar besser

Bereits nach wenigen Minuten gingen die Gäste aus Emmering mit 1:0 in Führung. Doch nur kurz darauf erzielte Florian Eberherr den Ausgleich. Das SVA-Spiel wurde dadurch aber nicht besser und Emmering war den Albachingern in allen Belangen überlegen. Die Folge war die erneute Führung durch die Gäste.

Der SVA tat sich im Spielaufbau sehr schwer und behauptete sich auch nicht in den Zweikämpfen. Florian Eberherr konnte deswegen in der 37. Minute einen Angriff der Emmeringer nur noch mit einem Foul stoppen. Beim fälligen Elfmeter blieb Torwart Rene Pfeifer ohne Abwehrmöglichkeit.

Nach der Halbzeit ein völlig anderes Bild: Emmering kam gar nicht mehr gefährlich vor das SVA-Gehäuse. Es dauerte jedoch bis zur 63. Minute bis der Anschlusstreffer fiel. Der agile Bodo Eberherr marschierte durchs Mittelfeld und zog aus 24 Metern ab. Sein Schuss landete zum 2:3 in dem rot-weißen Maschen. Mit ein Grund für den Umschwung waren die Einwechselungen von Christian Bareuther, Alfred Trautbeck und Günther Mittermaier, welche fast zu spät kamen. Coach Ralf Wagner konnte in der 78. Minute den 3:3-Ausgleich bejubeln. Christan Bareuther war nach einer Ecke von Florian Eberherr aus kurzer Distanz zur Stelle. Nun war der SVA klar am Drücker und von Emmering kam gar nichts mehr. Alfred Trautbeck vergab aus zwei Metern und Christian Bareuther mit einem Schuss aus 10 Metern. Doch dann griffen die beiden Aktivposten noch entscheidend ein. Eine Ecke von Alfred Trautbeck verwandelte Christian Bareuther in der 88. Minute zum vielumjubelten 4:3-Siegtreffer.

Tabelle B-Klasse 2

Zweite Fußballmannschaft

1.	SV-DJK Edling 2	14	52:18	35
2.	SV Ramerberg	14	43:30	29
3.	TSV Babensham 2	13	41:23	26
4.	SV-DJK Oberndorf 2	14	29:27	23
5.	SV Schechen 2	13	37:41	21
6.	SV Schonstett	14	34:28	19
7.	TSV Haag 2	13	30:28	19
8.	**SV Albaching 2**	**14**	**25:34**	**18**
9.	TSV Schnaitsee 2	14	24:26	17
10.	TSV Emmering 2	14	36:35	16
11.	ASV Rott 2	14	14:24	13
12.	TSV Eiselfing 2	14	26:40	13
13.	SV Vogtareuth 2	13	10:47	1

Torschützen

SV Albaching - ZWEITE

7 Tore:	Bodo Eberherr
3 Tore:	Christian Bareuther
	Matthias Bareuther
	Robert Mayer
2 Tore:	Markus Lohmaier
	Florian Eberherr
1 Tor:	Bernhard Mayer
	Andreas Moser
	Florian Sanftl
	Karl Seidinger
	Martin Ziel



Steckerlfisch beim SVA

Schmankerl am Karfreitag durch Fußballer

Albaching (cf/dn) - Am Karfreitag organisiert die Fußballabteilung des SV Albaching ein Steckerlfischessen. Ab 16 Uhr wird Ludwig Ringlstetter seine Fische aufspießen und über dem Grill platzieren. Alle Vereinsmitglieder und Albachinger Bürger sind herzlich ins Sportheim eingeladen. Im Angebot stehen Makrelen und Forellen. Für Getränke ist selbstverständlich gesorgt.

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Fußball-Mannschaft

Mi, 5. April	18.15 Uhr	Pittenhart - SVA 1
So., 9. April	14.30 Uhr	Reichertsheim - SVA 1
Sa., 15. April	14.00 Uhr	SVA 1 - Schnaitsee
Mo., 17. April	15.00 Uhr	Genclerbirligi Wasserburg - SVA 1
So., 23. April	16.00 Uhr	Jettenbach - SVA 1
Di., 25. April	18.30 Uhr	Seebruck/Seeon 2 - SVA 1
So. 30. April	14.00 Uhr	SVA 1 - Kraiburg

Zweite Fußball-Mannschaft

So., 9. April	13.00 Uhr	Edling 2 - SVA 2
Sa., 15. April	16.00 Uhr	SVA 2 - Schnaitsee 2
Mo., 17. April	16.15 Uhr	Oberndorf 2 - SVA 2
So., 23. April	16.00 Uhr	Vogtareuth 2 - SVA 2
So. 30. April	16.00 Uhr	SVA 2 - Haag 2
Do. 4. Mai	18.30 Uhr	SVA 2 - Schonstett

Für fast jeden Zuschauer ein Torschuss

Erste Mannschaft des SVA gewinnt verdient mit 3:1 gegen Taufkirchen 2

Albaching (fk) - Mit einem klaren 3:1-Sieg startete die Erste Fußballmannschaft des SVA in die Rückrunde der A-Klasse. Zweimal Bernhard Mayer und Michael Zwerger waren die Torschützen in einem für die Zuschauer wegen der vielen Torszenen recht kurzweiligen Spiel.

Wegen des langen Winters starteten Albachings Fußballer erst mit zwei Wochen Verspätung in die Rückrunde. Nach nur drei „normalen“ Trainingseinheiten auf einigermaßen bespielbarem Platz gelang gegen Taufkirchen 2 auch ohne den verletzten Torjäger Matthias Bareuther ein guter Auftakt.

Wenn es auch in der ersten Halbzeit mit dem Torerfolg noch nicht klappte: Vom Anpfiff weg waren teilweise schöne Kombinationen zu sehen und die Albachinger waren klar feldüberlegen. Je zweimal schossen Michael Eberherr und Bernhard Mayer über oder neben das Tor, ein Schuss von Christian Katterloher landete in den Armen des Torwarts.

Gäste mit wenigen Chancen

Der Gegner aus Taufkirchen stand zwar gehörig unter Druck, kam aber auch einige Male vor das Albachinger Tor. Die größte Chance des Gastes, ein Kopfball nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld, landete in der 36. Spielminute nur knapp neben dem Pfosten. Fast alle weiteren Angriffsbemühungen des Gastes wurden entweder schon im Mittelfeld abgefangen oder eine Beute der sicheren Abwehr um Libero Christian Fleidl mit einem kampfstarken und fehlerlosen Manndecker Thomas Gäch.

Ab der 37. Minute folgten die Albachinger Chancen fast im Minutentakt. Erst vergab Kapitän Mayer aus aussichtsreicher Position, dann zielte der kurz vorher für den verletzten Christian Katterloher eingewechselte Stefan Fleidl aus rund 20 Metern über das Tor.

Kurz vor dem Halbzeitpfiff vergab Michael Zwerger nach einem Strafraumgestochere aus kurzer Distanz, wenige Momente danach erzielte Zwerger ein Kopfballtor, dass jedoch wegen Abseitsposition nicht gegeben wurde.

In den ersten Minuten der zweiten Spielhälfte kam der spiel- und kampfstarke Christian Bareuther mehrmals gefährlich vor das gegnerische Gehäuse. Aber auch ihm war mit seinen Schüssen und einem schönen Kopfball kein Torerfolg vergönnt.

Erst in der 68. Minute folgte das erlösende 1:0 durch Kapitän Mayer, der einen Querpass von Christian Bareuther verwandelte. Sieben Minuten später verwandelte Mayer einen an Michael Zwerger verursachten Elfmeter im Nachschuss.



Wurde vor dem zweiten Treffer gefoult und erzielte das dritte Tor per Strafstoß: Michael Zwerger. Foto: jo

Drei Elfmeter in einem Spiel

Danach erlahmte die Gegenwehr der Taufkirchener zusehends und in der 81. Minute verwandelte Michael Zwerger den nächsten Elfmeter, diesmal an Christian Bareuther verursacht. Es folgten noch weitere Chancen für den SVA, ein Tor erzielten jedoch nur noch die Taufkirchener. Mit dem insgesamt dritten Elfmeter im Spiel verkürzte der Taufkirchener Spieler Fürstenberger zum 1:3.

Nach dem Schlusspfiff konnten sich die Spieler über den Applaus der rund 50 Zuschauer freuen, deren Zahl etwa genau so groß war, wie die Zahl der Torschüsse von Albachinger Spielern.

Tabelle A-Klasse 3

Erste Fußballmannschaft

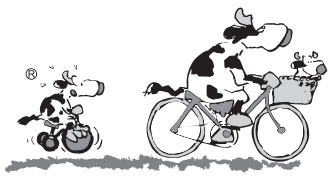
1.	SpVgg Pittenhart	15	66:12	45
2.	TV Kraiburg	15	55:18	35
3.	**SV Albaching**	**15**	**55:33**	**30**
4.	TSV Schnaitsee	14	36:26	27
5.	SV Amerang	15	34:35	26
6.	SV Reichertsheim	15	36:25	23
7.	FC Maitenbeth	15	23:32	21
8.	TSV Taufkirchen 2	15	17:25	18
9.	SV Schwindegg	14	29:26	16
10.	Genclerbirligi Wbg.	15	27:36	16
11.	SpVgg Jettenbach	15	24:38	15
12.	TSV Soyen	15	27:49	10
13.	SV Aschau/Inn 2	16	18:54	8
14.	SV Seeon 2	16	18:56	7

Torschützen

SV Albaching - ERSTE

25 Tore:	Matthias Bareuther
8 Tore:	Christian Bareuther
	Bernhard Mayer
4 Tore:	Michael Zwerger
3 Tore:	Michael Eberherr
2 Tore:	Alfred Trautbeck
1 Tor:	Christian Katterloher
	Andreas Moser
	Eigentore: **3**

Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:
- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel (Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln, Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte (Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:
Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food, Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

• Versicherung • Versicherung
• Finanzierung • Finanzierung
• Altersvorsorge • Altersvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG
Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Vandalen am Sportplatz

Vandalen (Ein Volk das einst über Rom herfiel und es verwüstete)

Es scheint, dass es nun auf dem Sportplatz des SV Albaching angekommen ist. Bereits im Januar als die Tore für das Hallenturnier in Kalteneck abgeholt wurden, sind Beschädigungen an den Tornetzen durch Brandlöcher festgestellt worden.
Als am Montag, den 27. März das Training am Sportplatz begann wurde festgestellt, dass bei einem Kleinfeldtor auf fünf Meter Länge das Tornetz total durchgebrannt wurde.
Das Netz muss ersetzt werden und schlägt mit 300 Euro ein Loch in die Vereinskasse, die für andere Zwecke nun fehlen.
Dies kann nicht als Kinderstreich durchgehen, sondern als vorsätzliche Zerstörung vom Vereinseigentum des SV Albaching.
Die Vorstandschaft des SV Albaching, Abteilung Fußball ist enttäuscht über das Verhalten der Jugendlichen, welche die freie Benutzung des Sportplatzes so missbrauchen.
Die Fußballabteilung des SV Albaching setzt eine Belohnung von 250 Euro aus, welche für Hinweise die zu einer Anzeige des oder der Jugendlichen führt, die dafür verantwortlich sind.
Außerdem werden und wurden am Sportplatz diverse Treffen der Jugendlichen abgehalten, bei denen der gesamte Müll (Flaschen, Pizzaschachteln, zerbrochene Dachplatten und auch noch Feuerwerkskörper) liegen bleibt.
Scheinbar schaut es bei den Jugendlichen zu Hause auch nicht anders aus?!?

Text/Foto: Ringlstetter









Thomas Schlosser Franz Schlosser

Kleinkläranlagen vom Meisterbetrieb



Wir planen und bauen für Sie:

Mehrkammerabsetzgruben | Mehrkammerausfaulgruben
Abwasserteiche | Pflanzenbeete | Tropfkörper
Tauchkörper | Scheibentauchkörper
Nachrüstung bestehender Anlagen

- Beratung vor Ort
- Unterlagen für die Behörden
- Wartung Ihrer Anlage

Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ▪ Kies ▪ Transporte
Bagger ▪ Abbruch ▪ Pflasterarbeiten

Schambach 13 | 83547 Babensham
Telefon 0 80 71 - 35 04 | Fax 0 80 71 - 5 03 30
info@franz-schlosser.com | www.franz-schlosser.com

Musik lag in der Luft

Vom Vorspielabend des Theater- und Musikvereins

Albaching (bp) - Bis auf den letzten Platz besetzt war die Alpicha-Halle beim diesjährigen Vorspielabend des Theater- und Musikverein Albaching. Über 60 Nachwuchsmusiker zeigten ihr Können. Der Vorspielabend der Jungmusiker war wieder ein voller Erfolg.

Nach einigen Vorbereitungstreffen der Musiklehrer und der Abteilung Musik des TMVA konnte Wast Friesinger in der vollbesetzten Alpicha-Halle mehr als 60 Schüler und ihre Musiklehrer begrüßen.
Dabei wurde den über zweihundert Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Gleich zu Beginn verabschiedeten Frau Vogl und ihre 7-köpfige Flötengruppe mit verschiedenen Frühlingsliedern den Winter, bevor Traudi Ziegler und ihre Schülerin zeigten, wie schön Zithermusik klingt. Danach war Gustl Wimmer mit seiner Akkordeongruppe zu hören.
Überzeugend war, wie Martin und Simon nach eineinhalb Jahren Quetschenunterricht den Drehorgelwalzer schon genauso gelungen darboten, wie Christian und Gabriela die Amboss-Polka. Für die sechs Querflötistinnen, von Severine Sanftl unterrichtet, war es ein leichtes, den Bogen von Pipi Langstrumpf bis zum klassischen Menuett zu spannen.

Bei den Bläsern wurde es laut

Nach den feinen, leichten Tönen der Querflöten wurde es mit Franz Stöckls Bläsertruppe etwas lauter in der Halle. Er hatte seine fünf Jungtrompeter mit erwachsenen Trompeten, Posaune und Baritonhorn ergänzt. Bei diesem Ensemble spürte der Zuhörer gleich, wie viel Spaß es jung und alt macht, gemeinsam zu musizieren. Für die jungen Bläser auf alle Fälle eine große Herausforderung und zu gleich Ansporn zum Üben, um mit den „Profis“ gemeinsam auftreten zu können. So wurde das Publikum nach einer spritzigen Bläserreise von Josef Haydns Geburtstagsständchen über Popballaden zu gängigen Swingnummern in die Pause geschickt. Im zweiten Teil ging es mit den Gitarrenschülern um Mike Pfitzmaier weiter. Zuerst stellten sich die Schupfa-Zupfa-Madl, Lara und Vroni, musikalisch vor und das Nasenbach-Trio Katja, Gabriela und Johannes gaben einen Walzer und einen „Gitarren-Boarischen“ zum Besten. Beide Gruppen beteiligten sich am 1. April bei den Wasserburger Volksmusiktagen und kämpften mit um den Wasserburger Löwen.
Nach den volksmusikalischen Genüssen brachten die „Heizer“ und die Pfaffinger Zupfmäuse ihre Saiten und Stimmbänder mit Rock und Pop zum Klingen. Durch ihr selbstbewusstes Auftreten konnten sie die Zuschauer zum Mitklatschen und viele Girlies zu Bravo-Rufen animieren.
Zum ersten Mal dabei war Sepp Hoffman mit seinen Schlagzeugschülern. Seit knapp einem Jahr lernen bei ihm drei Burschen und zwei Mädchen den Rhythmus am Schlagzeug. Alle fünf zusammen überraschten an E–Drum, Bass-Drum, Drum–Set und Percussions das Publikum dermaßen, dass es sofort mitklatschte. Bei dieser Mischung aus Regea und brasilianischen Trommlern haben nur noch die Sambatänzerinnen gefehlt.
Den letzten Teil des Vorspielabends gestalteten die Akkordeon-, Keyboard- und Klavierschüler von Ludwig Rumpfinger. Ihr Repertoire reichte von ABBA über Bach zu den Beatles. Nicht nur die im Zuschauerraum sitzenden Familienangehörigen aller Musikschüler, sondern alle Anwesenden zollten den aktiven Jungmusikern auf der Bühne der Alpicha-Halle mit heftigem Beifall großen Respekt für die musikalischen Darbietungen.
Zur Zeit werden über den TMVA cirka 110 Musikschüler an den verschiedenen Instrumenten in Einzel- oder Gruppenunterricht geschult.
Für mehr als die Hälfte davon war dieser Abend eine gelungene Plattform, ihr Erlerntes vorzuführen. In Zusammenarbeit mit den einzelnen Musiklehrern ist die Bildung gemischter Gruppen geplant.
Dafür werden mit einer Fragebogenaktion die Wünsche für verschiedene Musikrichtungen eingeholt, um evtl. schon im nächsten Jahr beim Vorspielabend mit einer Stubenmusik, einer Rockgruppe, einer Kapelle oder irgend einer anderen Musikgruppe zu überraschen. Für ihren Fleiß und ihren Einsatz bedankte sich der Theater- und Musikverein, auch bei denen, die an diesem Abend nicht zum Einsatz kamen, mit einem Imbiss und blumigen Frühlingsgrüßen.



Viele verschiedene Instrumente und Stücke hörten...



...die rund 200 Besucher in der Alpicha-Halle.
Fotos: Pfitzmaier

AMBUKA
Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- *Pflegeleistungsberatung*
- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln*
- *Betreutes Wohnen*

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

Ostereierschießen heuer einen Tag länger

Schießen jetzt auch am Freitagabend möglich, neben Ostereiern viele weitere Preise

Kalteneck (as) - Um die Wartezeiten etwas zu verringern, haben sich die Schützen entschlossen in diesem Jahr bereits am Freitagabend das Ostereierschießen zu beginnen. Besonders für erwachsene Besucher der Veranstaltung dürfte sich zu diesem Zeitpunkt schnell ein freier Platz an den Schießständen finden.

Auch wenn das Ostereierschießen heuer bereits am Freitagabend beginnt, Kinder und Jugendliche brauchen sich keine Sorgen wegen der Preise zu machen, für genügend gefärbte Ostereier ist gesorgt. Der Meistbeteiligungspreis und die Hauptpreise für die besten Teiler werden erst am Sonntag überreicht und die Überraschungseier werden sowieso nur an Besucher unter 16 Jahren ausgegeben. Wie in den letzten Jahren haben auch heuer alle Jugendlichen unter 16 Jahren einen Start gratis.
Eingeladen sind natürlich wieder alle, das Mindestalter beträgt 10 Jahre. Wie in den letzten Jahren gibt es wieder Kaffee und Kuchen sowie am Sonntagvormittag einen Weißwurstfrühschoppen.

Ostereierschießen 2006

am:	Freitag, 7. April ab 20 Uhr Samstag, 8. April von 13 bis 17 Uhr Sonntag, 9. April von 10 bis 18 Uhr
Teilnehmer:	jeder kann mitmachen (auch Nichtmitglieder) Mindestalter 10 Jahre, beliebig viele Starts
Startgebühr:	ein Freistart für Jugendliche 1,50 € je 5er Streifen
Preise:	min. 1 und max. 3 Ostereier je Start drei Meistbeteiligungspreise Preise für die besten 10er Überraschungseier für Jugendliche

Preisverteilung: So., 9. April um 19.00 Uhr in Kalteneck

Schützen-Vereinsabende

Die besten Ergebnisse im März

Datum	Schüler	Allgem.	Leist.-kl.	Pistole	Zist
03. März	Reithmeier Christoph **181**	Brich Markus **80**	Friesinger Regina **285**	Birkmaier Herbert **184**	Barth Klaus **84**
10. März	Reithmeier Christoph **187**	Brich Markus **85**	Friesinger Regina **294**	Birkmaier Herbert **185**	Moser Hanni **91**
17. März	Reithmeier Christoph **174**	Brich Markus **88**	Meixner Stefan **292**	Mayer Anton **185**	Moser Hanni **89**
24. März	Reithmeier Christoph **179**	Moser Bene **87**	Weingartner Kath. **290**	Birkmaier Herbert **185**	Barth Klaus **87**

Die besten Teiler der bisherigen Saison

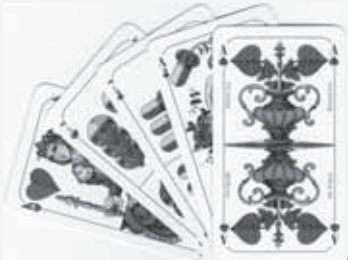
	6,6 Seidinger Michael	17,9 Friesinger Angela	3,5 Cosentino Brigitte	9,9 Birkmaier Herbert	3,0 Friesinger Regina

Rundenwettkampf 2005 / 2006

Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1			
Vorrunde	**1484,2**	**8 : 2**	
Rechtmehring 1	1484 : 1486	0 : 2	
Lappach 3	1499 : 1488	2 : 0	
Schnaitsee 2	1481 : 1492	0 : 2	
Reitmehring 1	1474 : 1490	0 : 2	
St.Leonhard 1	1486 : 1485	2 : 0	
Albaching 2			
Vorrunde	**1438,0**	**0 : 10**	
Soyen 1	1442 : 1435	2 : 0	
Griesstätt 1	1447 : 1459	0 : 2	
Maitenbeth 1	1376 : 1482	0 : 2	
Edling 3	1414 : 1468	0 . 2	
Reichertsheim 2	1431 : 1472	0 : 2	
Albaching 3			
Vorrunde	**1400,8**	**6 : 4**	
Schnaitsee 2	1417 : 1412	2 : 0	
St.Leonhard 2	1405 : 1442	0 : 2	
Rettenbach	1397 : 1397	1 : 1	
Oberornau 4	1381 : 1397	0 : 2	
Schönbrunn 2	1423 : 1407	2 : 0	
Albaching Pistole			
Vorrunde	**1445,8**	**8 : 2**	
Rimsting	1432 : 1420	2 : 0	
Altenmarkt	1434 : 1432	2 : 0	
Moosham	1441 : 1430	2 : 0	
Haag	1429 : 1420	2 : 0	
Schnaitsee	1429 : 1416	2 : 0	

Preiswatten des FC Maitenbeth

am Gründonnerstag, 13. April beim Wirt z´Moosham



Achtung neuer Spielort

Gut Forsting

PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Binsteiner für weitere sechs Jahre Kommandant

Aus der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr - Haider bleibt Stellvertreter

Albaching (fk) - Die Wiederwahl des Feuerwehrkommandanten Herbert Binsteiner und seines Stellvertreters Thomas Haider sowie die Ehrung verdienter Mitglieder standen im Zentrum der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Albaching. Sowohl Bürgermeister Seidinger als auch Kreisbrandinspektor Wimmer lobten die Feuerwehr für ihren Einsatz.

Fast fünfzig aktive Feuerwehrler konnte Vorstand Anton Heinrich zur Jahreshauptversammlung 2006 im Gasthaus Kalteneck begrüßen. Und obwohl es Heinrichs Debüt als Erster Vorstand war und wie er selber betonte noch nicht alles perfekt laufen: Die Feuerwehr präsentierte sich sowohl personell als auch finanziell in absolut geordneten Verhältnissen.

Bei seiner Rückschau auf das vergangene Jahr wies Heinrich auf das Mitwirken der Vereinsmitglieder bei routinemäßigen Anlässen wie Hallenfest, Pfarrgartenfest und vielen Ordnungsdiensten hin. Darüberhinaus veranstaltete die Feuerwehr wieder ihren traditionellen Vereinsausflug und wird im kommenden Halbjahr auch das Vereinsforum leiten. Einen hohen finanziellen Aufwand von fast 5000 Euro beanspruchte die Restaurierung der Feuerwehrfahne, die nach der Fertigstellung beim diesjährigen Hallenfest gesegnet werden soll.

Hallenfest vorverlegt

Der Termin für dieses Fest wurde übrigens vorverlegt, um mit versammelter Mannschaft beim Gründungsfest der Feuerwehr Schleefeld vom 10. bis 14. August teilnehmen zu können.

Der Einsatzbericht von Kommandant Herbert Binsteiner umfasste insgesamt zehn technische Hilfeleistungen. Darunter waren sowohl die Beseitigung von Sturmschäden und Ölspuren als auch Gefahrgutunfälle und eine Personensuche. Insgesamt fanden 15 reguläre Übungen statt, zusätzlich zwei Schulungsabende und eine Großübung.



Vorstände, Kommandanten und Geehrte auf einen Blick: Anton Heinrich, Gust Seidinger jun., Thomas Haider, Herbert Binsteiner, Kreisbrandinspektor Wimmer. Sitzend: Bürgermeister Gust Seidinger, die Ehrenmitglieder Josef Ettmüller und Georg Edlbergmeier. Foto: Konrad

Desweiteren legte eine Gruppe das Leistungsabzeichen ab und es wurden von drei bzw. zwei Feuerwehrmännern Kurse für Atemschutzgeräteträger und Funklehrgänge besucht.

Kassier Florian Albrecht konnte anschließend auf ein auch aus finanzieller Hinsicht erfreuliches Jahr zurückblicken. Durch Christbaumversteigerung, Hallenfest und Zinseinnahmen konnte ein Gewinn von fast 6000 Euro erwirtschaftet werden.

Anschließend stand die Ehrung der beiden langjährigen verdienstvollen Mitglieder Georg Edlbergmeier und Josef Ettmüller auf dem Programm. Beide wurden für ihren langjährigen Einsatz mit einem Bild und der Ehrenmitgliedschaft belohnt.

Die anschließende Neuwahl des Kommandanten und seines Stellvertreters verlief reibungslos: Sowohl Kommandant Herbert Binsteiner als auch sein Stellverteter Thomas Haider wurden mit klarer Mehrheit in ihren Ämter bestätigt. Herbert Binsteiner - er ist seit 18 Jahren Kommandant - kündigte jedoch an dass die kommenden sechs Jahre seine letzten als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr sein werden.

Den Abschluss bildete der Dank von Bürgermeister August Seidinger, der die Kommandanten und alle Feuerwehrmänner für ihren Einsatz ausdrücklich lobte. Die Gemeinde sei stolz auf ihre Feuerwehr, so Seidinger.

Abschließend wies Kreisbrandinspektor Wimmer auf die vielfältigen Einsätze der Feuerwehren des Landkreises im abgelaufenen Jahr hin. Vor allem Katastropheneinsätze (z.B. Hochwasser, Schnee) und Gefahrgutunfälle forderten die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren. Er wies auch darauf hin, dass das Anrücken der Feuerwehr oft als selbstverständlich gesehen werde und dies mit der Gefahr verbunden sei, dass die Leistung der Freiwilligen hier zu wenig geschätzt werde.

SAS Veranstaltungstechnik
Ihr zuverlässiger Partner für Ton- & Lichttechnik
Disco · Open Air
Präsentationen · Bandsupport
Vereins- & Firmenfeier
Verleih · Verkauf
Nähere Informationen im Internet
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de
Oder telefonisch unter
08076 8907 / 08076 888616

Getränke
WIMMER
Rechtmehring-Hart
Tel.08076/233

Vom Erzeuger -
zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076
8282 oder 228

Fazit nach dem ersten Jahr als Vorstand

Das aktuelle Interview mit SVA-Vorstand Günter Gansl meier

Albaching (fk) - Vor rund einem Jahr trat Günter Gansl-meier die Nachfolge von Christian Huber als Vorstand des größten Albachinger Vereins an. Die Nb-Redaktion befragte den 37-jährigen selbstständigen Unternehmer nach seiner ersten von ihm geführten Jahreshauptversammlung zur allgemeinen Situation des SV Albaching und zum aktuellen Sachstand beim neuen Mehrzweckgebäude am Sportplatz.

Günter, du bist jetzt seit einem Jahr Vorstand des mitgliederstärksten Albachinger Vereins. Wie war die Startphase?
Ich habe viele Abläufe im Verein ja schon gekannt, weil ich vorher den Förderverein geleitet habe und zu den Hauptvorstandssitzugen eingeladen war. Zwei interessante und schwierige Themen waren die Finanzdebatte mit der Stockschützenabteilung und die Diskussionen um das neue Mehrzweckgebäude.

Der SVA besteht aus drei weitgehend selbstständigen Abteilungen. Wie läuft die Zusammenarbeit?
Die Abteilungen arbeiten gut und agieren ähnlich wie selbständige Vereine. Der Hauptvorstand hat hauptsächlich die Aufgabe der Koordination und Außendarstellung, sowie die verwaltungstechnische Abwicklung.

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Radsportverein (RSV) sich als Abteilung dem SVA anschließt?
Wir haben auf meine Initiative hin einige Gespräche zu diesem Thema geführt, allerdings ohne das Ziel einer baldigen Aufnahme des RSV in den Sportverein. Durch den Trainingsraum der Rennradler im Mehrzweckgebäude sind wir ja jetzt räumlich näher beieinander und wir werden das Thema in einem Jahr nochmal diskutieren.

Die Gemeinde hat vor vier Monaten ein Mehrzweckgebäude am Sportplatz gebaut. Derzeit läuft der Innenausbau. Wie ist der aktuelle Sachstand?
Die Innenausbauarbeiten der Abteilungen laufen jetzt und sind z.B. für den Lagerraum der Fußballer schon abgeschlossen. Etwas weniger als zwei Drittel des Erdgeschosses ist ja für die Stockschützen vorgesehen, die haben deswegen viel zu tun und werden auch etwas länger brauchen. Intensiv diskutiert wurde gerade die Frage, wie das neue Gebäude beheizt werden soll. Dabei muss eine Lösung gefunden werden, die eine gerechte Abrechnung und Zuordnung der Kosten ermöglicht.

Welche Probleme und Aufgaben siehst du in der nächsten Zeit auf den SVA zukommen?
Wir wollen anstelle des alten Stockheims ein paar Spielgeräte für Kinder aufstellen, z.B. eine Schaukel und eine Rutsche. Ich gehe aber nicht davon aus, dass hier in diesem Jahr noch etwas passieren wird.
Darüberhinaus müsste die Stockbahn nach 20 Jahren Nutzung dringend neu asphaltiert werden. Auch der Parkplatz vor dem neuen Tennisplatz ist seit über einem Jahr kaum benutzbar. Hier hat die Gemeinde bereits vor mehr als einem Jahr zugesagt, den Platz herzurichten, aber leider noch nicht abgeschlossen.
Auch die Kosten für die Grüngutentsorgung mit rund 1500 Euro pro Jahr machen uns Sorgen. Anstatt uns hier zu unterstützen hat die Gemeinde jetzt ca. 130.000 Euro statt der veranschlagten 70.000 Euro in die Hand genommen um das neue Gebäude zu errichten, das in diesem Ausmaßen nicht nötig und geplant war.

Der SVA fühlt sich also in die bei der langfristigen Planung nicht ausreichend eingebunden?
Meinem Eindruck nach glaubt die Gemeinde, besser über die Bedürfnisse des SVA Bescheid zu wissen, als wir selber. Hier ist von Seite der Gemeinde zwar sicher ein guter Wille und ein positives Ziel da, aber wenn die Entscheidungen einfach auf Gemeindeebene gefällt werden, ist es für uns sehr schwierig, sich damit zu identifizieren. Als relativ junger Vorstand habe ich es auch manchmal schwer, von den „alten Hasen“ akzeptiert zu werden.
Meiner Ansicht nach wird ein Verein wie der SVA durch gemeinsame Ziele, sein Vereinsheim und seine Sportplätze geprägt und das schweißt zusammen. Das funktioniert nur über ehrenamtliches Engagement, verbunden mit der Möglichkeit, selber mitzugestalten. Wenn der SVA hier von der Gemeinde übergangen wird, ist das bedenklich. Ich finde es persönlich sehr schade, dass wir zu vielen Gemeinderatssitzungen, in denen es um das Sportgelände geht, einfach nicht eingeladen werden.

Wie siehst du die Rolle des SVA in weiterer Zukunft?
Ein Hauptaugenmerk muss sicher auf die Jugendarbeit gelegt werden, momentan stehen wir hier sehr gut da. Alle Abteilungen investieren hier sehr viel Zeit und Mühe, die Jugendtrainer leisten hier sehr engagierte Arbeit. Von den 523 SVA-Mitgliedern sind rund 200 Jugendliche unter 18 Jahren.
Verstärkt werden sollten auch die Angebote für Mädchen, das weiß ich von meiner Tätigkeit als Trainer der Mädchenmannschaft Rechtmehring.
Überlegenswert wäre auch das Anlegen eines Beachvolleyballplatzes oder eines Bolzplatzes auf dem auch Basketball gespielt werden kann.
Diese langfristigen Planungen sind aber momentan zweitrangig, weil die Gemeinde durch den Bau des Mehrzweckgebäudes hier in Eigeninitiative Fakten geschaffen hat.



SVA-Vorstand Günter Gansl meier

Wie beurteilst du die finanzielle Situation des Sportvereins?
Uns wird ja oft vorgeworfen, dass wir so viel Zuschüsse von der Gemeinde bekommen. Dazu muss ich sagen, dass wir alle Kosten selber tragen, die Gemeinde bezuschusst lediglich die Pachtkosten für das Gelände. Alleine das „alte“ Sportheim kostet uns jährlich ca. 13.000 Euro Unterhalt. Die Mitgliedsbeiträge gehen komplett für Verbandsbeitrag und Sportheimunterhalt drauf. Durch Veranstaltungen und Turniere erwirtschaften wir jährlich rund 5000 Euro, die ausschließlich Vereinszwecken zufließen. So können wir hoffentlich bald auch die Restschuld von 20.000 Euro aus dem Sportheimbau abstottern.

Herzlichen Dank für das Gespräch



Große Preisverteilung und neue Vereinsmeister

Am Ende der Saison werden neue Vereinsmeister ermittelt und Preise verteilt

Kalteneck (as) - Der große Moment kommt für die Schützen zum Ende der Saison: In allen Disziplinen werden die besten Schützen des vergangenen Winters bekanntgegeben und mit Zinnbecher und Urkunde geehrt. Außerden werden wertvolle Preise, ebenfalls in allen fünf Disziplinen ausgegeben. Als Dankeschön bekommen außerdem alle Schützen, die Ergebnisse an allen Vereinsabenden lieferten, eine Schweinshaxe vom Verein spendiert.

Um in die Wertung zur Vereinsmeisterschaft der Albachinger Schützen mit eingerechnet zu werden, müssen mindestens Ergebnisse von 15 Vereinsabenden vorliegen, bei mehr Teilnahmen werden dann nur die jeweils 15 besten Ergebnisse gewertet. In jeder Klasse werden die besten drei Schützen (Ergebnisse siehe nebenstehende Tabellen) mit einen gravierten Zinnbecher und einer Urkunde vom 1.Schützenmeister Gust Seidinger ausgezeichnet.

Insgesamt 20 Schützen konnten für alle 22 Vereinsabende Schießergebnisse abliefern. Für die fleißige Beteiligung dieser Schützen gibt es als Dank vom Schützenverein ein Schweinshaxenessen, bzw für die Schüler eine Currywurst.

Besonders von der Jugend wird die Preisverteilung am Ende der Saison sehnlichst erwartet. Von den an jedem Freitag kassierten Startgeld werden von Brigitte Cosentino die Preise zur großen Preisverteilung eingekauft. Mit den gut 1200 € Startgeld können für die fünf Disziplinnen attraktive Preise wie Mikrowelle, DVD-Player, Gutscheine usw. eingekauft werden. Um nicht nur guten Schützen die Chance auf erste Preise zu ermöglichen, werden die Preise abwechselnd nach dem besten Teiler und nach Ringergebnis ausgegeben.



Die neuen Vereinsmeister der Albachinger Schützen: Markus Brich, Johanna Moser, Regina Friesinger, Herbert Birkmaier und Christoph Reithmeier (v.l.n.r.)
Foto: Friesinger



Konnten sich in ihren Klassen jeweils den ersten Preis aussuchen: Brigitte Cosentino, Angela Friesinger, Michael Seidinger, Herbert Birkmaier und Anton Mayer (v.l.n.r.)
Foto: Friesinger

Vereinsmeisterschaft - Schülerklasse -

Platz	Name	Ringe	Starts
1.	Reithmeier Chr.	178,1	22
2.	Friesinger Seb.	171,7	22
3.	Freundl Andreas	164,3	22
4.	Betzl Matthias	158,5	22
5.	Seidinger Chr.	145,6	22
6.	Purtz Markus	130,1	17
7.	Seidl Thomas	106,7	22
8.	Seidinger Michael	103,7	22
9.	Bauer Christian	(157,0)	8

Vereinsmeisterschaft - Leistungsklasse -

Platz	Name	Ringe	Starts
1.	Friesinger Regina	290,6	22
2.	Sanftl Gabriel	278,8	17
3.	Pöschl Matthias	278,1	22
4.	Weingartner Kath.	277,5	20
5.	Meixner Josef	276,5	17
6.	Zacherl Valentin	274,7	19
7.	Viehhauser Boni	271,7	18
8.	Barth Klaus	270,9	22
9.	Moser Johanna	269,1	18
10.	Barth Thomas	269,1	22
11.	Purtz Andreas	267,6	22
12.	Bauer Franz	266,1	17
13.	Seidinger Gust	265,5	22
14.	Cosentino Gius.	262,9	16
15.	Betzl Markus	258,9	22
16.	Cosentino Brigitte	(264,0)	12

Vereinsmeisterschaft - Luftpistole -

Platz	Name	Ringe	Starts
1.	Birkmaier Herbert	183,0	22
2.	Mayer Anton	182,8	20
3.	Friesinger Wast	182,5	17
4.	Britsch Franz	179,1	21
5.	Barth Peter	165,5	20
6.	Purtz Stefan	160,9	22
7.	Viehhauser Boni	155,5	17
8.	Bachmeier Josef	146,7	20
9.	Blümel Sebastian	99,6	17

Vereinsmeisterschaft - Allgemeine Klasse -

Platz	Name	Ringe	Starts
1.	Brich Markus	83,7	17
2.	Moser Benno	79,3	16
3.	Friesinger Angela	78,6	22
4.	Sewald Sebastian	75,3	20
5.	Birkmaier Bene	74,9	22
6.	Kainz Sebastian	72,8	17
7.	Seidinger August	72,1	16
8.	Bachmeier Josef	69,4	20

Vereinsmeisterschaft - Zimmerstutzen -

Platz	Name	Ringe	Starts
1.	Moser Hanni	88,8	22
2.	Barth Klaus	83,6	22
3.	Betzl Markus	76,3	20
4.	Meixner Josef	(86,6)	12
5.	Viehhause Boni	(81,6)	7
6.	Birkmaier Herbert	(78,7)	14

OSTERMAIER
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär
Planung • Ausführung • Kundendienst
- Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

Landwirtschaft bürokratisch gefesselt

CSU-Jahresversammlung mit Gastreferentin Annemarie Biechl

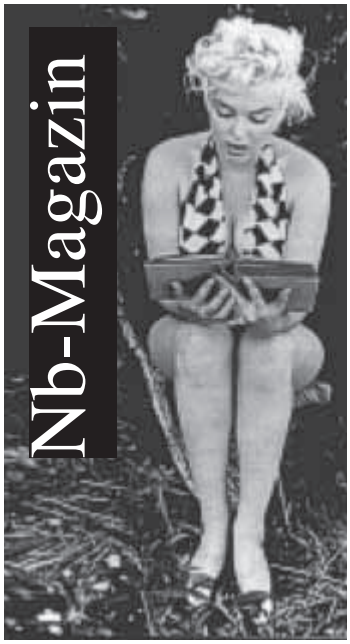
Albaching (fk) - Die turnusmäßige Jahresversammlung des CSU-Ortsverbands Albaching im Gasthaus Kalteneck war gut besucht. Dies lag wohl vor allem an der hochkarätigen Gastreferentin Annemarie Biechl, Mitglied des Bayerischen Landtags (MdL) und Landesbäuerin.

Keine außergewöhnlichen Vorkommnisse bei der CSU Albaching: Dem Jahresbericht von Vorstand Wast Friesinger war zu entnehmen, dass er im letzten Jahr an 31 Veranstaltungen teilgenommen habe. Friesinger ging auch kurz auf die letzte Bundestagswahl und die Regierungsbildung in Berlin ein.
Der Kassenbericht von Josef Ganslmeier wies einen soliden Kontostand auf, es gab im letzten Jahr keine größeren Ausgaben. Spannender wurde es da schon beim Hauptreferat der Landtagsabgeordneten und Landesbäuerin Annemarie Biechl: Aktuelle Themen der Landespolitik und Werte in der Gesellschaft standen im Zentrum ihrer rund zweistündigen Ausführungen.
So werde die Landwirtschaft laut Biechl richtiggehend von den vielen bürokratischen Regelungen geknebelt. Sie tue sich damit auch sehr schwer, weil sie einerseits in den Gremien sitze, andererseits an vielen Regelungen aus Brüssel einfach nicht viel zu ändern sei.
Zu dieser Veranstaltung mit eingeladen hatten die Ortsbäuerinnen von Utzenbichl und Albaching. Nicht zuletzt deshalb war der Saal gut gefüllt. Das Publikum war sehr gemischt und für eine CSU-Versammlung waren auffallend viele Frauen anwesend.



Die Gastreferentin Annemarie Biechl erhielt vom CSU-Ortsvorsitzenden Friesinger das Albachinger Krügerl. Nach seinen Worten sollte sie das Krügerl bereithalten, wenn er sie einmal auf ihrem Anwesen besuchen sollte.
Foto: Seidinger





Vater und Sohn geadelt

Kinikegeln war 2006 eine reine Familienangelegenheit

Albaching (bp) - Die Krönung zum Keglerkönig 2006 des TMVA war reine Familienangelegenheit. Phillip Simon dominierte nachmittags das Kinderkegeln, sein Vater Harald Simon gewann am Abend souverän die Erwachsenenwertung. Der neu gestiftete Wanderpokal bleibt beim Vorjahressieger.

Aus dem Kinderkegeln ist ein Jugendkegeln geworden. Das bemerkte man schnell beim Eintreffen der Jungkegler am Nachmittag der Meisterschaft in der Kegelbahn in Rechtmehring nicht nur an der Optik.
Die Theaterjugend reift heran und bietet sich durch ihr diszipliniertes Verhalten bestens als zukünftige Jungakteure für die Bühne an. So ist im Laufe der letzten Jahre aus der Horde ausgelassener Kinder eine tolle Truppe geworden, die um den Titel des Jugendkegler-Kini kämpften.
Kampfgeist mit Fairness, gemischt mit Emotionen und Nervosität prägten die einzelnen Durchgänge der knapp zwei Dutzend Teilnehmer im Alter von fünf bis sechzehn Jahren. Das Erstaunliche daran ist, dass sich mehrfach die Kleineren gegen die etwas älteren Jungkegler durchsetzen konnten. Zwei Stunden lang wurde Holz um Holz gekämpft. So konnte nach zehn Durchgängen Philipp Simon zum Jugendkegler-Kini ernannt werden. Er siegte deutlich vor Simon Pfitzmaier und Johannes Konrad.

Großzügige Unterstützung

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Albachinger Banken und dem Verein nahestehenden Gönnern, konnte jedem Nachwuchskegler ein Geschenk und eine Urkunde überreicht werden. Um die aktive Jugend bei Kräften zu halten, übernahm der Verein die Versorgung mit Essen und Getränken.
Am Abend zur Meisterschaft der „Senioren“ brachte der Vorjahressieger Harry Simon, aus Buch am Buchrain den neuen, von ihm gestifteten, Wanderpokal mit. Wie sich später herausstellte, ein schlechtes Omen für die restlichen Kegelbrüder.



Herbert Binsteiner (2. Platz), Sieger Harald Simon, Vorstand Wast Friesinger und der Drittplatzierte Anton Heinrich.

So setzte er sich bereits zu Beginn des Wettkampfes an die Spitze und baute seinen Vorsprung Schub um Schub aus. Trotz der frühen Führung des späteren Siegers, ließen es sich die Verfolger nicht nehmen, mit verschiedenen Spezialtechniken dem Spitzenreiter an den Fersen zu bleiben.
Diese Versuche trugen sehr zur Erheiterung aller zwölf Teilnehmer bei, brachten aber nicht mehr den gewünschten Erfolg. Somit stand nach 10 Schüben in die Vollen und zehn Versuchen auf Abräumen endgültig Harry Simon als Sieger fest. Wast Friesinger krönte zum wiederholten Male den „Stier von Buch“ zum Kegler-Kini, dankte ihm für die Stiftung des neuen Wanderpokals und gab dem erneuten Gewinner die Trophäe umgehend wieder zurück.



Die Verlierer mussten spülen Fotos: Pfitzmaier

Über die weiteren Podestplätze dürfen sich Herry Binsteiner und Anton Heinrich freuen. Mit dem Schneiderpreis beschenkte sich Christine Simon an ihrem Geburtstag selbst. Die meisten Emotionen wurden geweckt beim Kampf um die „heißgeliebten“ Spülplätze nach der gemeinsamen Brotzeit. Denn nur die Kegler der Verliererermannschaft gingen nach einem lustigen Abend mit Spülhänden nach Hause.

Wir schreiben SERVICE groß
• schneller und zuverlässiger Reparatur-Service
• kompetente und freundliche Fachberatung
• langlebige Qualitätsprodukte
• geschulte Meisterwerkstatt
schnell · freundlich · zuverlässig
WIESER ELEKTRO
Tel. 08092/85550 • Störungsnotdienst 855540
83553 Frauenneuharting • www.wieserelektro.de

fram.HARMONY Anton Ober e.K.
• Beförderungsservice (Flughafen Shuttle / Transfer Senioren / Behinderte)
• Seniorservice (Handel mit Qualitätsbedarf des täglichen Lebens)
• Probenahmeservice (Wasser / Abwasser)
MÜ YY 777
Tel 08076/8622
Fax 08076/8606
fram.ober@t-online.de
www.framHARMONY.de
83558 Maitenbeth, Fichtenstraße 2

Winterpause Tennis auch vorbei

Stammtisch und Tennisplatz wieder eröffnet

Albaching - Am 22 April findet das Saisoneröffnungsturnier der Tennisabteilung in Form eines Schleiferlturniers statt. Die Spiele für die Jugend bis 14 Jahren finden ab 10 Uhr statt. Ab 14 Uhr dürfen dann die Großen ran.
Ab jetzt findet auch der Tennisstammtisch wieder statt. Jeden Mittwoch ist nun wieder geselliges Zusammensein im Tennisheim möglich.
Als kleine Vorankündigung noch die Information für alle Tennisbegeisterten. Die Vereinsmeisterschaften finden wie gewohnt über den Sommer statt. Die Vorrundenspiele sind vom 1. Juli bis zum 13. September angesetzt, die Finalspiele sollen am 16. September erfolgen. Anmelden kann man sich wie gewohnt über eine Liste im Tennisheim. Die Anmeldung ist möglich vom 22. Mai bis zum 23. Juni.
Die Tennisabteilung freut sich auf zahlreiche interessierte Tennisler und hofft auf gutes Wetter für bespielbare Plätze.

Matthias Ziel



Radsport

Das Straßentraining findet jeweils am Montag und Mittwoch ab 17:45 Uhr statt.
Für die Jugend findet das Training jeweils am Montag ab 17:45 Uhr und Donnerstag ab 17:30 Uhr statt. Treff ist am Diebergweg in Albaching

Der Nächste RSV Treff findet am Donnerstag, den 20. April um 20 Uhr in Kalteneck statt.

Das Trainingslager findet wie geplant von 8. bis 15. April in Marina Maritima, (nördlich von Rimini), statt. Mit fünfzehn Vereinsmitglieder im gleichen Trikot wird der RSV wieder eine der stärksten Rennradgruppen im Trainingslager sein.



Obst- / Gartenbau

Einen Schnittkurs für Obstbäume bietet der Gartenbauverein am Samstag, den 8. April an. Treffpunkt ist um 9 Uhr im Garten der Fam. Weber in Berg. Interessenten können sich telefonisch bei Horst Rotter unter 08076/1563 anmelden. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Das Radiessen des Gartenbauvereins Albaching findet am Sonntag, den 23. April statt. Beginn ist um 14 Uhr im Feuerwehrhaus. Der Erlös wir zur Bepflanzung der Pfarrinsel verwendet. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Besucher.

Albachinger Duathlon am 20. Mai

Laufen, Radeln, Laufen stellen Duathlon des RSV dar

Am Samstag, den 20. Mai um 15:00 Uhr lädt der RSV Albaching alle zu einer sportlichen Herausforderung ein. Für alle, die sich der Herausforderung 1,5 km laufen, 4,5 km Rad fahren und wieder 2 km laufen, stellen wollen. Für die ersten Plätze gibt es Pokale und auf den Gesamtsieger wartet im Ziel der Rosenwirth - Wanderpokal. Im Anschluss findet die Siegerehrung und ein Duathlonfest statt. Anmeldung bis zum 12. Mai mit 3 Euro Unkostenbeitrag - Nachmeldung 5 Euro.
Ausschreibung und Anmeldung bei Michael Schubert unter 08076-888551 oder auf der Webseite des RSV zum Download. Zu finden auf http://www.albaching.de -> Vereine -> Radsportverein -> Duathlon, oder demnächst http://www.rsv-albaching.de.

Peter Schmedding

Ostereiersuchen am Wertstoffhof

Am Ostmontag mit Weißwurstfrühstück ab 10 Uhr

Das Ostereiersuchen des RSV Albaching findet dieses Jahr zum ersten Mal am Ostermontag ab 10 Uhr am Wertstoffhof statt. Dabei werden für die Kinder, wie jedes Jahr eine Menge bunter Ostereier und ein paar Überraschungen im angrenzenden Wald versteckt. Für das leibliche Wohl werden unter anderem Weißwürste und Wiener und Weißbier vom Fass angeboten.
Ob Jung ob alt, jeder ist herzlichst eingeladen.
Auf Ihr Kommen freut sich bei hoffentlich schönem Frühlingswetter der RSV Albaching.

Peter Schmedding

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger Tel.: 08076 / 257
Thal 3, Albaching

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
08076-9323
08076-8995
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Bäckerei Glück
Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit **hausgemachtem Natursauerteig** und **ohne chemische Zusätze** hergestellt.
Täglich ein gutes Stück vom Glück
2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11



Ein Turnpapperl für fitte Kinder

Beim Kinderturnen gab es große Auszeichnungen für den Nachwuchs

Albaching - Auch die kleinsten Albachinger zeigen bei den Turnzwergen beachtliche Leistungen. Ein spezielles Turnprogramm brachte ihnen die vom bayerischen Turnverband geförderte Auszeichnung „Turnpapperl“.

Fünf Wochen wurde ausgiebig geübt und geturnt, dann hatten sie es alle geschafft: das Turnpapperl, eine Auszeichnung des Bayerischen Turnverbands für Kinder ab 4 Jahren.
6 von 10 Übungen mit und ohne Partner mussten dazu geschafft werden, je nach Alter in unterschiedlicher Intensität. Viele fleißige Kinder erreichten sogar volle Punktzahl.

Dazu mussten sie z.B. wie Tarzan schwingen, über einen schmalen Steg mit Hindernissen balancieren, als Flugzeug Körperspannung beweisen, mit den Füßen Gegenstände weiterreichen, beim Stäbefangen schnell reagieren usw. Die wohl schwierigste Aufgabe war für die meisten das Werfen und Fangen von Tennisbällen mit großen Joghurtbechern. Das schaffen oft nicht einmal Mama



Stolz zeigen die Kinder ihre „Ehrenpapperl“
Foto: Ingrid Pätzig

und Papa. Dafür haben sie uns aber tatkräftig unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Eltern!
Einen Hauch von Olympia durften alle bei der Siegerehrung verspüren: Für die Helfer gab es Blumen und Goldmedaillen, die erfolgreichen Turner durften auf dem Siegerpodest ihre Laufkarten und Urkunden, dazu Turnpapperl-Buttons und -Sticker sowie eine kleine Stärkung in Empfang nehmen.
Meine Gratulation an alle Kinder. Bleibt weiter so toll in Bewegung!

Ingrid Pätzig

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!



Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beratenSiegern!HoffentlichAllianzversichert.**

Peter Barth
Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Allianz

4/06
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

Rinderbraten u. Sauerbraten	**kg**	**7.90**
Wiener	**kg**	**5.90**
Schweinswürstl	**kg**	**5.90**
Lyone	**kg**	**5.10**
Kassler Ripperl	**kg**	**5.90**

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Osterbestellung.

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

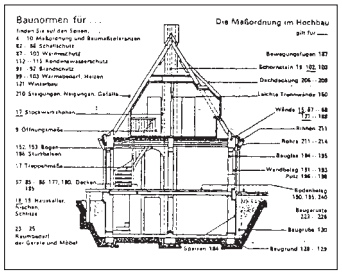
übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Cafe Oibich
Inh. Joachim Sewald • Telefon: 08076-886922

Unsere Brotsorten werden aus hausgemachten Sauerteig hergestellt

Osterlämmer	2,70	Eierweckerl	-,28
Butterfladen	2,-	Balanza-Brot	1,95

Jeden Freitag: Großes Sortiment an hausgemachten Torten

Öffnungszeiten:
Di. 6:00 bis 12:30 Uhr Do, Fr. 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr So. 7:30 bis 12:00 Uhr

Osterferienprogramm in Gemeinde Albaching

Wenig Vorschläge eingetroffen - Hoffen auf weitere Ideen und Anregungen

Albaching/Kalteneck - Auf eine traurige Bilanz blickten die Teilnehmer der Ferienprogrammsitzung im Gasthaus Kalteneck. Neben wenigen Teilnehmern gab es noch weniger Vorschläge für das Ferienprogramm. Hoffentlich mehr Engagement bei Pfingst- und Sommerferienprogramm.

Da sich, im Gegensatz zum Vorjahr diesmal nur ein kleines Grüppchen zur Gestaltung des Ferienprogrammes zusammengefunden hat, fällt das Osterferienprogramm leider entsprechend mager aus. Für das Pfingst- bzw. Sommerferienprogramm habe ich noch einige Mitbürger bzw. Gruppierungen an der Hand, die versprochen haben, sich was einfallen zu lassen, so dass durchaus berechtigte Hoffung auf ein buntes Ferienprogramm besteht. Dennoch freue ich mich über jegliche weitere Vorschläge (es wäre beispielsweise toll, wenn sich jemand zur Gestaltung der, beinahe schon traditionellen „Blade-Night“ finden würde). Wie bereits geschildert sind sämtliche Veranstaltungen über eine gemeindliche Haftpflichtversicherung abgedeckt.

Ostereierschießen in Schützenheim

Das Ostereierschießen der Schützengesellschaft Albaching findet am Samstag, 8. April von 13 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 9. April von 10 Uhr bis 17 Uhr in gewohnter Weise im Schützenheim im Gasthaus Steinacker Kalteneck statt.

Für die Pfingstferien steht bis jetzt nur eine Aktion fest. Hier nochmal die Bitte um Anregungen, Vorschläge oder Angebote selbst Aktionen zu veranstalten an alle, die gerne zum Gelingen des Ferienprogramms beitragen möchten.

Ideen für Pfingsten und Sommer gesucht

Am 7. Juni findet ein Ausflug zum Simmerlhof in Mitterleiten (Nähe Sachrang), ein Bergbauernhof nahe der Österreichischen Grenze, statt. Abfahrt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus. Hier kann man in der Ruhe und Abgeschiedenheit erfahren, wie das Leben und die Arbeit dort früher war. Der Aufenthalt auf dem Bauernhof wird etwa zwei Stunden betragen. Mit An- und Abreise werden die Teilnehmer also vier bis sechs Stunden unterwegs sein.

Die Kosten betragen fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Mitfahren darf jeder ab acht Jahren. Die Brotzeit sollte bitte selbst mitgebracht werden und natürlich festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Anschließend bestünde noch die Möglichkeit den Wildpark Wildbichl zu besuchen.

Da dieser Ausflug mit Privatautos unternommen wird, ist eine maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen zu beachten. Um eine frühzeitige Anmeldung bei Josef Pöschl (08076-1829) wird gebeten.

Petra Wirtz (08076-8426)

Oldtimertreff in Südtirol

Albaching - Zum 1. Oldtimertreffen in Südtirol am Unterbichler-Hof in Eppan fahren auch die Albachinger Oldtimer-Freunde. Das Treffen findet am 29. und 30 April in der Nähe von Schloss Korb statt.

Die Albachinger Oldtimerfreunde fahren zu diesem Treffen „auf Achse“ hin. Nur bei schlechtem Wetter wird auf den LKW verladen. Nähere Informationen gibt es bei Christoph Huber, 08076-1325. Die Anmeldung sollte bis zum 10. April erfolgen. Die Übernachtung ist auf dem Bauernhof in einer Ferienwohnung mit Frühstück.





Erfolgreiche Jagd nach der „Daum“ geehrt

Meister- und Kameradschaftsehrungen der Stockschützen in der Alpicha-Halle

Albaching (gg) - Ein umfangreiches Programm stellte die Stockschützenabteilung des Sportvereins Albaching für den Ehrenabend der Stockschützen im Kreis Inn-Chiem auf die Beine. Etwa 200 aktive Stockschützen feierten in der Albachinger Alpicha-Halle.

Jedes Jahr feiern die Stockschützen im Kreis Inn-Chiem ihren Meisterschafts- und Kameradschaftsabend in einer Gemeinde. Heuer fiel die Entscheidung auf Albaching und die Stockschützenabteilung hat ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. So wurde Wast Friesinger als Moderator gewonnen und die Theatergruppe als auch die Kunstradfahrer zeigten ihr Können bei Einlagen.



In der voll besetzten Mehrzweckhalle feirten an die 200 Eisstockschützen ihren Ehrenabend.



Die Kunstradmädchen zeigten in der Pause ihr Können
Fotos: Wast Friesinger

Nach den Ansprachen der verschiedenen Honorationen wurden die Ehrenpreise der Eisstockschützen-Turniere mit Pokalen und Lobesworten geehrt. Zwischendurch lockerte das von Christian Huber umgeschrieben Stück „Die Furunkel“ - von Karl Valtentin- für eine lustige Abwechslung. Auch die Kunstradgruppe der Solidarität Albaching zeigte in einer Pause ihr Können und Begeisterte die Zuschauer.

Für das leibliche Wohl sorgte Ludwig Ringelstetter. Musikalisch unterhalten haben die „Bayern 2“, bei denen auch Gustl Wimmer aus Albaching mitspielt. Die Albachinger haben wieder einmal gezeigt, dass es sich bei ihnen gut feiern läßt und das genossen die Gäste bis in den späten Abend.

Qualifikation zur bayerischen Meisterschaft

Einrad- und Kunstradmädchen zeigten ihr Können bei „Oberbayerischen“

Albaching (gg) - Gute Leistungen zeigten die Kunst- und Einradmädchen der Albachiger Solidarität bei der oberbayerischen Meisterschaft in Burgheim. Zwei Gruppen konnten sich für die bayerische Meisterschaft qualifizieren.

Am Samstag, den 1. April sind die Kunstradfahrer der Solidarität zur oberbayerische Hallensportradmeisterschaft nach Burgheim bei Ingolstatt gefahren, um ihr Können zu zeigen. So kämpften drei Vierer Steigerrad, drei Einer Kunstrad und eine Sechsecher Einrad-Gruppe um die Plätze.

Davon haben sich die Vierer Steigerrad-Mädels aus Soyen zur bayerischen Meisterschaft qualifiziert sowie die Vierer Steigerrad Mädels aus Albaching. Die Sechser Einradgruppe erlangte den 3. Platz und lagen nur knapp hinter der Qualifikation.

Bei den Einer Kunstrad erreichte Simone Berger den 11., Steffi Grabl den 12. und Marina Friesinger den 13. Platz. Zum Schluss möchte die Solidratiät sich herzlich bei den Trainerinnen Petra und Burgi bedanken.



Vierer Kunstrad: Desiree Schuster, Franziska Huber, (vorne) Theresa Machl, Christine Linner.



Vierer Kunstrad: Katrin Voglsammer, Martina Obermaier, (vorne) Katharina Friesinger, Astrid Ringlstetter



Sechser Einrad: (v.l.) Christin Gröger, Regina Raab, Maria Mittermaier, Lena Schuster, Katharina Friesinger und Simone Schuster.

Discoparty

26. Mai

In Albaching

29. Mai Kesselfleischessen

In der Moosbauern-Halle







Die Fahne für den Glauben hochhalten

Anton Mayer als Obmann der Männerkongregation wiedergewählt



Die neue erweiterte Führung der Marianischen Männerkongregation Albaching: Anton Mayer jun., Jakob Moser, Sepp Sanftl, Benno Angermaier, Diakon Reinhold Lindner, Barth Gschwendtner, Obmann Anton Mayer, Zweiter Bürgermeister Wast Friesinger und Pfarrer Willibald Mittermaier. Foto: Konrad

Albaching (fk) - Mit einer erweiterten Vorstandschaft kann MMC-Ortsobmann Anton Mayer in die nächste Amtszeit gehen: Die Beisitzer Bartl Gschwendtner, Sepp Sanftl, Reinhold Lindner, Jakob Moser und Anton Mayer jun. komplettieren das nun insgesamt neun Personen umfassende Führungsgremium der Männerkongregation.

Einen Einblick in die reichhaltigen Aktivitäten der Marianischen Männerkongregation gab Anton Mayer in seinem Jahresbericht: Sowohl bei vielen Veranstaltungen in Albaching (z.B. Kreuzwegandacht, Pfarrfest, Aktion „Saubere Landschaft“) als auch bei überregionalen Begebenheiten wie den Hauptfesten in Altötting und Festen der Nachbarvereine war man vertreten.

Glaube steht im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt stand dabei stets der Glaube und das Eintreten für die christlich-abendländische Kultur, so Mayer, der der Albachinger Kongregation seit 1972 vorsteht.

Einen geregelten Kassenstand der mittlerweile 134 Mitglieder starken Kongregation konnte Fredi Langer bei seinem letzten Kassenbericht präsentieren. Er habe zwar, so Langer, „eigentlich immer a bissl Minus gemacht“, erhielt aber trotzdem von Obmann Mayer zum Abschied seiner Vorstandstätigkeit ein Präsent für seine langjährigen Verdienste.

Die Neuwahl der Vorstandschaft wurde vom Zweiten Bürgermeister Wast Friesinger geleitet und brachte folgendes Ergebnis: Anton Mayer bleibt Erster Vorstand, sein Stellvertreter ist ab sofort Benno Angermaier.

Als Kassier wurde Bernhard Schuster gewählt, Schriftführer bleibt Peter Barth. Da für bestimmte Entscheidungen einfach mehr Personen eingebunden werden sollten, wurde die Vorstandschaft wie bereits erwähnt um fünf Beisitzer erweitert. Als nächste Termine gab Mayer unter anderen ein Treffen in Edling am 2. April und den Bittgang nach Altötting am 6. Mai an. Den Abschluss der Versammlung bildete ein Film über den bayerischen Papst Benedikt.

Brille und mehr ...
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER OPTIK ....
Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Ihr Reitstall im Osten von München ▶▶ Ihr Reitstall im Osten von München ▶▶ Ihr Reitstall im Osten von München
Hierfür stehen wir:
▶ artgerechte Haltung
▶ helle, geräumige Boxen
▶ Freiluft-Paddocks
▶ 4 Tagwerk Weideland
▶ Fürsorge 365 Tage/Jahr
▶ Persönlichkeit
▶ JETZT NEU:
ANHÄNGERVERLEIH BIS 3,5 TO
Pferdepension Platzerhof
www.platzerhof.de
...ein gemütliches Zuhause für Ihr Pferd
Josera. Tierernährung
Nur das Beste für Ihre Tiere!
Bei uns erhalten Sie hochwertige Produkte von Josera für Hund, Katze & Pferd, sowie Rinder-Mineralfutter und Spezialprodukte rund im die Nutztierernährung.
Bis zum 30.4.2006 erhalten Sie gegen Vorlage dieses Coupons 1,-€ Rabatt/Sack auf alle Josera-Produkte.
▶▶ Zell 1a ▶▶ 83544 Albaching ▶▶ 08076/8330 ▶▶ 0171/5700973 ▶▶ info@platzerhof.de ▶▶ Ze

„Die Schöpfung Gottes bewahren“

Jahreshauptversammlung beim Gartenbauverein Albaching

Albaching - Ein Umfangreiches Programm begleitete die Albachinger „Gartler“ bei ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Neben dem Bericht von Vorsitzenden Horst Rotter bereicherte ein Vortrag von Bruder Ulrich aus dem Kloster Gars die Gäste.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Albachinger Gartenbauvereins konnte Vorstand Horst Rotter knapp 70 Mitglieder begrüssen. In einem Rückblick erinnerte der Vorsitzende an die gelungenen Veranstaltungen des letzten Jahres, wie das Radiessen, die Radltour am Vatertag, oder an den Ausflug zum Spargelbauern nach Schrobenhausen. Einen Höhepunkt in diesem Jahr wird sicherlich die Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen der Albachinger Gartler bilden.
Viel Aufmerksamkeit erhielt Bruder Ulrich aus der Klostergärtnerei Gars für seinen Vortrag zum Thema: „Die Schöpfung Gottes bewahren“. Nicht alles in der Natur ist selbstverständlich, die Klimaerwärmung zum Beispiel bereite der Natur große Probleme. Aufgabe der Gartenbauvereine sei es, auch die Kinder für die Gartenpflege mit einzubinden, damit diese die Berührung mit der Erde spüren und erfahren. Ohne Sonne, Luft, Wärme, Wasser und Blattgrün gäbe es kein Leben, diese fünf Faktoren sind für Mensch und Natur von elementarer Bedeutung so Bruder Ulrich. Besonders ans Herz legte Bruder Ulrich den Teilnehmern, so viele Bäume wie möglich zu pflanzen, damit die nächsten Generationen auch noch davon provitieren. Sauerstoff für 1200 Menschen bedeuten die 100 Bäume



Bruder Ulrich vom Kloster Gars hielt einen Vortrag vor den Albachinger „Gartlern“. Foto: Fritz Müller

die Bruder Ulrich in den letzten vier Jahrzehnten im Rahmen seiner Tätigkeit im Kloster Gars gepflanzt hat.
Zum Schluss konnte sich jedes Mitglied des Gartenbauvereins noch eine Primelpflanze als Frühlingsgruss mit nach Hause nehmen.

Anna Weber

Wortgottesdienst zur Nächstenliebe in Albaching

Wortgottesdienst im Freien geplant - bei schlechtem Wetter in der Kirche

Albaching - Am 7.Mai um 15 Uhr findet in Albaching ein Wortgottesdienst zum Thema „Nächstenliebe“ statt, bei schöner Witterung im Pfarrgarten, bei schlechter Witterung in der Kirche. Im Anschluss ist ein gemütliches Zusammensein mit Grillen im Schulhof bzw. in der Mehrzweckhalle geplant.

Der Wortgottesdienst wird von vier Heilerziehungspflegeschülerinnen der Caritas Fachschule in Altenhohenau in enger Zusammenarbeit mit der KLJB Albaching und einigen freiwilligen Helfern organisiert.
Hintergrund ist ein Schulprojekt der vier Lernenden. Diese haben sich auf das Projektthema „Integration“ geeinigt.
Dieses Thema bezieht sich auf Menschen mit Beeinträchtigung, die in das gesellschaftliche Leben eingeschlossen werden sollen.
Somit findet der Wortgottesdienst mit und vor allem auch für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung statt.
Bei der Planung wurde besonders darauf geachtet, dass sich alle Menschen, unabhängig vom Glauben, wohl fühlen und sich mit den Inhalten identifizieren können.
Mitgestaltet wird der Wortgottesdienst und auch das anschließende Grillen von Bewohnern des Hauses Ebrach der Einrichtung Dr. Loew Soziale Dienstleistungen, der Stiftung Attl und dem Betreungszentrum Seinhöring. Herr Ganslmeier Günter leitet den Wortgottesdienst und die musikalische Umrahmung wird von der Rhythmusgruppe „Neues Leben“ gestaltet. Über zahlreiche Besucher würden sich die Heilerziehungspflegeschülerinnen, die katholische Landjugend Albaching und alle beteiligten Einrichtungen sehr freuen!

Für das gemütliche Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst werden Salat- und Beilagenspenden benötigt. Wer sich daran beteiligen möchte, meldet sich bitte bis 23. April bei Jessica Robarge(08076-888535).
Ein herzliches Dankeschön dafür im Voraus!

Jessica Robarge

... das Beste für Sie seit 100 Jahren
GmbH Daumoser
Brot- und Feinbäckerei
Rechtmehring Freimehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Edling, Rosenberg
Unsere Brotsorten werden ausschließlich aus Natursauerteig hergestellt

nah & gut
Maitenbeth • Albaching • Rosenberg
Ihre Partner für Nahversorgung
Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost



Die Firmgruppe von Firmhelfer Charlie und Brigitte Miller (v.l.): Alexander Siegl, Daniela Merwald, Tobias Merwald, Magdalena Deuschl, Bernhard Rausch, Franziska Weingartner, Stefan Zichtl und Charly Miller. Nicht auf dem Bild: Julia Fetting, Brigitte Miller.



Die Firmgruppe von Firmhelfer Johannes Wimmer und Richard Barth (v.l.): Johannes Wimmer, Lisa Leitl, Benjamin Kainz, Michael Bauer, Johanna Ganslmeier, Franziska Obermaier, Christine Gruber, Johannes Schreyer, Nadine Limbrunner, Michaela Kinzl und Richard Barth.



Die Firmgruppe von Christiane Bauer und Kathrin Lux (v.l.): Christiane Bauer, Nadine Rinner, Claudia Lux, Irene Huber, Markus Brusnjak, Gabi Katterloher, Markus Heinrich, Michael Bauer, Stefan Bauer und Kathrin Lux.

Firmung 06: „I bin dabei“

41 Firmlinge empfangen Sakrament am 5. Mai

Albaching (neu/jo) - Das Heilige Sakrament der Firmung empfangen in diesem Jahr am Freitag, den 5. Mai 41 Jugendliche aus der Pfarrei Albaching. Weihbischof Franz Dietl kommt dazu eigens in die Pfarrkirche St. Nikolaus und hält ab 14.30 Uhr den Festgottesdienst, der von der Rhythmusgruppe „Neues Leben“ begleitet wird.

Unter dem Motto „Firmung 2006: I bin dabei“ bereiten sich derzeit alle Firmkandidaten, aufgeteilt in fünf Gruppen mit jeweils zwei Begleitern (siehe Fotos), in vielen Gruppenstunden auf den großen Tag vor. Zu dieser Vorbereitung gehörte in diesem Jahr auch ein gemeinsames Wochenende, welches im vergangenen März im Jugendhaus Niklasreuth stattfand. Zentrales Thema dieses Ausfluges stellte die Auseinandersetzung mit der bevorstehenden Beichte jedes Firmlings dar. Durch Betrachtung und Bearbeitung der „Zehn Gebote“ sowie einem „Beicht-Theater“ von Charly Miller wurde dieses Thema modern aufbereitet. Auch ein gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss sowie viele Spielerunden gehörten bei diesem gelungenen Ausflug dazu.



Die Firmgruppe von Rita Neumann und Angela Sanftl (v.l.): Andreas Binsteiner, Matthias Betzl, Angela Sanftl, Seppi Friesinger, Phillip Greißl, Christiane Schuster, Josef Grabl, Andrea Raab, Simone Tröstl und Rita Neumann.



Die Firmgruppe von Katharina und Barbara Kainz: Katja Kromer, Renate Gilg, Heinz Schmeiser, Verena Kainz, Lena Ringlstetter, Sophia Preuß, Magdalena Sürzl, Florian Schmedding, Barbara Kainz und Kathariana Kainz.

Kirche St. Nikolaus Albaching

Das nächste Taizé Abendgebet am Sonntag 23. April, um 20 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Zu einem Seniorennachmittag in Kalteneck, am Donnerstag, 6. April, um 13:30 Uhr lädt der Seniorenkreis ein. Wer keine Fahrgelegenheit hat, bitte bei Georgine Plieninger, Tel. 8716, anrufen.



Rückenbeschwerden?

Fuß- und Gelenkprobleme? Gehen Sie richtig?

Zur Vorbeugung von Beschwerden mit:

+ Rücken
+ Bandscheiben
+ Knien
+ Hüfte
+ Venen
+ Achillessehne
+ Knick-Senkfuß
+ Spreizfuß
+ Hallux valgus
+ Fersensporn
+ Arthrose
+ Körperhaltung

Lernen Sie das unglaubliche Gefühl für Füße, Beine und Rücken persönlich kennen. Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei! Wir bieten Ihnen eine kostenlose, individuelle Ganganalyse mit anschließendem Probelaufen mit einem lizenzierten MBT Instruktor.

ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg,
Tel/Fax. 08071-93166/67

Rathausplatz 1
83533 Edling,
Tel/Fax. 08071-93163/64

www.kieswimmer-janker.de • eMail kieswimmer.janker@t-online.de

Besuchen Sie uns am 08.04.06
von 9.00 - 16.00 Uhr in Edling

STEP INTO A BETTER BODY

MBT®
MASAI BAREFOOT TECHNOLOGY SINCE 1400 BC

Dekanatswallfahrt nach Trentin

Albaching - Die Dekanatswallfahrt der katholischen Frauengemeinschaft geht in diesem Jahr nach Südtirol. Die Reise findet vom 19. bis 21. Mai statt. Als Stationen sind die Wallfahrtskirche „Zur Kornmutter“ in Ehrenburg und die Fahrt bis nach St. Leonhard im Passeiertal für den ersten Tag vorgesehen. Am 20. Mai wird über Bozen nach Montagna gefahren und die Wallfahrtskirche St. Piné besucht. Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst in Riffian und wird mit einer Stadtführung durch Sterzing fortgesetzt. Bei der Heimreise wird dann noch gemütlich in einem Landgasthof eingekehrt. Zwischendrinn ist viel Zeit, die schönen Landschaften, Gebäude und Städte anzuschauen.



Wallfahrtskirche der Mutter Gottes in Piné

Wer Interesse hat, bei dieser Fahrt dabeizusein, kann sich bei Georgine Plieninger (08076-8716) anmelden. Die Abfahrt ist um 5:45 Uhr. Die Kosten betragen 175 Euro und beinhalten die Fahrt, die Übernachtungen mit Halbpension und das Mittagessen am Anreisetag. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Georgine Plieninger

„MBT“- das neue Fußerlebnis

Vorführung bei Firma Kieswimmer & Janker in Edling
Eventtag am 8. April 2006 von 9 bis 16 Uhr

Edling – „Masai Barfuss Technologie“, abgekürzt MBT – so heißt ein neuartiges Bewegungskonzept, das die natürlichen Bewegungsabläufe der Masai, ein seminomadischer Stamm, die in ihrem afrikanischen Umfeld lange Strecken auf natürlichen und unebenen Böden zurücklegen und dadurch eine gut geformte Beinmuskulatur und Haltung entwickeln, so dass sie kaum an Rücken- und Gelenkschmerzen leiden.

Das MBT-Konzept imitiert das Terrain der Masai und verwandelt den harten, flachen Boden, auf dem wir uns tagtäglich bewegen, in einen weichen und natürlichen Untergrund wie bei den Masai. Die Muskeln werden dadurch stärker trainiert, Problemen wie Knick-, Senk-, Spreizfuß, Hüft-, Knie- oder Bandscheibenbeschwerden wird gezielt entgegengewirkt.

Wer sich vom unglaublichen Effekt der MBT-Schuhe selbst überzeugen möchte, dem bietet die Firma Kieswimmer & Janker am Samstag, den 8. April 2006, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Möglichkeit für eine kostenlose, individuelle Ganganalyse mit anschließendem Probelauf, die ein lizenzierter MBT-Trainer durchführt. Modelle sind in allen Schuhgrößen vorhanden. Übrigens: Alle Besucher des Eventtages haben die Möglichkeit, bei einem Gewinnspiel ein Paar dieser MBT-Schuhe zu gewinnen.

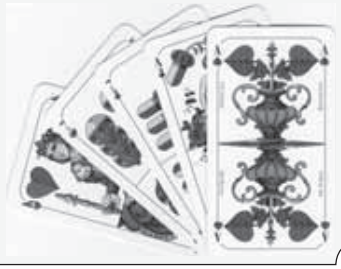
Die speziellen MBT-Schuhe können nicht nur als gesunder Alltagsschuh, sondern auch als Walking- oder Joggingschuh genutzt werden. Positiver Nebeneffekt: Auch die Fettverbrennung wird angeregt und kann hierüber zu einem Gewichtsverlust beitragen.

Lernen Sie das unglaubliche Gefühl für Füße, Beine und Rücken persönlich kennen, indem Sie vorab unsere „Testtage“ nutzen! Bereits in der Zeit vom 30.3. bis 7.4.2006 haben Sie die Möglichkeit die Schuhe in einem unserer Geschäfte in Edling oder Wasserburg kostenlos zu testen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Preiswatten des FC Maitenbeth

am Gründonnerstag, 13. April beim Wirt z´Moosham

Achtung neuer Spielort





Die Theaterspieler der KLJB Maitenbeth.

Geklontes Theater

KLJB Maitenbeth zeigt modernes Stück

Vollmondnacht - gehören Sie auch zu den Leuten, die dann unruhig schlafen und schweißgebadet nach einem Traum aufwachen? In unserem diesjährigen Theaterstück „Immer dieser Vollmond“ ist dies auch das Problem des Landwirtes Michael Schmidt, der seine wirren Träume, am anderen Tag um jeden Preis in die Tat umsetzen will, da ihm eine Wahrsagerin vor Jahren vorausgesagt hat, daß seine Träume in Erfüllung gehen werden.
Als er träumt, daß er in den Besitz einer Maschine kommt, mit deren Hilfe er seinen Tierbestand durch die neueste Methode des Klonens vervielfältigen kann, erreicht die Geschichte ihren Höhepunkt. Durch „Zufall“ wird ihm diese Maschine vorgestellt und Michael wittert seine große Chance auf die Realisierung seines nächtlichen Traums. Dem Träumer gerät das Experiment aus den Fugen. Falschinformationen, Verwechslungen und Eifersüchteleien führen zum perfekten Chaos. Als er nach einem verträumten Nickerchen den Personen aus seinem Traum gegenübersteht, scheint plötzlich alles Wirklichkeit zu sein, oder?

Aufführungstermine:

Fr.	21. April, 20 Uhr
So.	22. April, 14 u 20 Uhr
Fr.	28. April, 20 Uhr
Sa.	29. April, 20 Uhr

Einlaß für die Abendaufführungen jeweils ab 18.30 Uhr. Für Bewirtung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich die KLJB Maitenbeth.

Waldwinkelschützen Brand

Die Königsfeier im Gasthof Spagl in Brand findet am 07. April statt.

Die vier Schützenvereine von der Pfarrei Rechtmehring laden ein zum Osterball am 16. April beim Kirchenwirt Rechtmehring. Kesselfleischessen ist am 24. April in der Halle von Wast Bauer in Reit.

Studio Barbara Komorek

Kreuzstraße 12 · 83544 Albaching · Tel: 08076-886090 · Fax: 08076-886091

Für Medizinische Fußpflege-Beauty & Wellness

- Medizinische Fußpflege
  - für Diabetiker („Der Diabetische Fuß“)
  - Fußreflexzonenmassage
  - Lymphdrainage (Fuß- und Beinbereich)
- Beauty & Wellness
  - Klassische Gesichtsbehandlung
  - Spezialbehandlungen
  - Körperbehandlungen
  - Augenbrauenkorrektur (Augenbrauen u. Wimpern färben)
  - „Paraffinbad“ Schönheit für Hände und Füße

Mobile Fußpflege - komme gerne zu Ihnen ins Haus

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH

Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576



Hat jemand mein NB-Heft gesehen?!

Der natürlich Ehrgeiz spricht dafür sich in der Zweiten zu etablieren

SC 66 Rechtmehring

Die Jahreshauptversammlung des SC 66 Rechtmehring findet am 8.April um 20 Uhr im Sportheim statt.

Obwohl du in Wasserburg wohnst hast du dich vor einem Jahr dem SCR angeschlossen. Was waren deine Beweggründe dafür?

Da ich vorher noch in keinem anderen Verein gespielt habe, bin ich nach Rechtmehring gegangen weil ich da wenigstens ein paar von den Spielern vorher schon gekannt hab. Dadurch war der Schritt ins Unbekannte nicht ganz so groß.

Wie fällt deine persönliche Bilanz aus?

Ich hab den Schritt zum Fußball noch keinen Moment bereut. Also eigentlich eine durchweg positive Bilanz. Nur mit meinen technischen Fähigkeiten und der Schusskraft könnte es ein bisschen schneller voran gehen.

Du hast in deinen ersten Spielen fast jedes Mal getroffen. Warst du überrascht wie leicht es dir gemacht wurde?

Wohl Anfängerglück! Aber es wäre natürlich schön wenn es so weiter geht.

Hast du aufgrund deiner Torjägerqualitäten schon überlegt dich für den Sturm zu bewerben?

Dafür bin körperlich wahrscheinlich nicht stark genug. Außerdem glaube ich, dass ein Mittelfeldspieler öfter ins Spiel einbezogen wird. Man hat also einfach mehr Ballkontakte. Und das ist mir wichtig!

Du gehörst zu den Spielern, die sowohl in der zweiten, als auch in der dritten Mannschaft zu ihren Einsätzen kommen. Wo liegen die Unterschiede?

Der natürliche Ehrgeiz spricht dafür sich in der Zweiten zu etablieren und an deren sportlichen Erfolg teilzuhaben. Dafür kann man in der Dritten befreiter aufspielen. Es herrscht ein viel lockereres Klima. Man traut sich am Ball mehr zu und auch Spielfehler werden einem etwas leichter verziehen.

Was sind deine sportlichen Ziele für die Rückrunde?

Man wünscht sich natürlich immer mehr! Aber nach den zahlreichen Zugängen und Rückkehrern in der Winterpause muss ich versuchen genauso viele Einsätze in der Zweiten zu erreichen wie in der Hinrunde.

In jeder Ausgabe stellen wir die Frage, warum der SCR so großen Zulauf hat. Als einer der „Neuen“ kannst du diese Frage doch sicher am besten beantworten?

Wie schon vorher gesagt war es bei mir einfach nur ein Verein mit vielen mir bekannten Gesichtern. Im Allgemeinen trägt sicherlich die gesunde Mischung aus sportlichen Anspruch und Geselligkeit zu der starken Anziehungskraft bei.

Dein Bruder, hört man, ist in Eiselfing nicht glücklich. Wie wäre es mit einem Wechsel zum SCR?

Der ist im Moment einfach zu oft krank oder verletzt und deshalb allgemein unzufrieden. Trotzdem glaube ich nicht, dass er zum SCR wechselt. Aber man weiß ja nie…

Was ist deiner Meinung nach die Vorraussetzung, dass der 2.Mannschaft dieses Jahr der Aufstieg gelingt?

Vom Potential her muss die Zweite einfach aufsteigen. Und wenn nach der zu langen Winterpause schnell wieder an den alten Erfolg Anschluss gefunden wird, klappt das auch bestimmt.

Welche Mannschaft national oder international imponiert dir ?

Mainz, wie es sich mit so bescheidenen Mitteln den mit attraktivsten Fußball der Liga spielt.

Wer wird Weltmeister?

Jeder wünscht sich einen deutschen Erfolg. Aber am Ende führt meiner Meinung nach kein weg an Brasilien vorbei! Brasilien wird also wieder Weltmeister!

Für das Interview bedankt sich Tobias Wagner



Philip Wiemer, 23 Jahre studiert BWL in München und wechselte vor einem Jahr zum SCR.

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

40 Jahre SC 66 Rechtmehring

Eine Kolumne von Sepp Ebersberger



Im Jahr 1978 wurde mit dem Bau des Sportheims begonnen und fand 1983 mit dem Bau der vier Stockbahnen seinen Abschluss.

Auf dem 1968 eingeweihten berühmt berüchtigten Schulsportplatz mit seinen enormen Ausmaßen von 48 x 90 m wurde trainiert, alle Punktspiele absolviert und auch als Schulsportplatz wurde er fleißig genutzt. Diese Belastung konnte auch der widerstandsfähigste Sportplatz nicht unbeschadet überstehen und so wurde die Anzahl der graslosen Stellen immer mehr und die Unebenheiten immer tiefer.

Bei Regen verwandelten sich diese Stellen teilweise in Schlammpfützen enormen Ausmaßes und als Spieler musste man diese Hindernisse geschickt umspielen. Manch unfreiwillig komische Szene entwickelte sich daraus. Die Pfosten waren noch aus Holz und kantig und nicht rund wie heute. Zum Markieren der Linien wurde vom Sägewerk Linhuber Sägemehl geholt und per Hand verteilt. Für die Zuschauer waren die Spiele interessant, da es viele Torraumszenen gab, denn Spieler wie Max Hudlberger mit seinem gewaltigen Bumms konnten bereits kurz nach der Mittellinie auf das Tor schießen. Als 1977 in Erwägung gezogen wurde, ein Pfarrheim auf dem Gelände des Sportplatzes zu errichten, musste ein neues Gelände für die Sportanlage gefunden werden. So erwarb die Gemeinde ein landwirtschaftliches Anwesen in Kumpfmühle.

Anfangs war die Nutzung des Geländes noch nicht klar. Es gab die beiden Varianten, entweder einen Sportplatz oder einen Friedhof zu errichten, oder vielleicht sogar beides. Durch das Engagement des damaligen Vorstands Adi Achatz jun. und der Unterstützung durch den Gemeinderat um Bürgermeister Martin Westermeier entschied man sich für die Nutzung als Sportgelände. Zuerst plante man noch einen Umbau der Stallungen des ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens, da ein Neubau zu teuer erschien. Aber bald entschied man sich doch für einen Neubau, da die Zuschüsse der Gemeinde, des Landkreises und Verbandes ein Großteil der Kosten abdeckten und mit einem großen Anteil an Eigenleistung die Finanzierung machbar erschien.

Ein außerordentlicher Glücksfall für die Abwicklung der Baumaßnahme war der 1978 neugewählte Bürgermeister Michael Ganslmeier, da dieser auch im Verein bereits tätig war und den Sportanlagenbau vorausschauend mit vorantrieb. So konnten bereits im gleichen Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden und fand 1983 mit dem Bau der 4 Stockbahnen seinen Abschluss. Die Anlage ist auch 25 Jahre nach seiner Einweihung immer noch zeitgemäß und zu verdanken ist es diesen Männern die damals das Risiko und den Mut aufgebracht haben, auch gegen den Widerstand mancher Gemeindebürger ihre Vorstellungen umzusetzen.

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Vorläufiges Programm für die 40-Jahrfeier des SCR

Freitag	7. Juli	Fußball - G + F Turnier	Di/Mi	11./12. Juli	Kleinfeldturnier Hobbymannschaften
Samstag	8. Juli	Fußball - E+D+B Turnier			
		Volleyball - Turnier	Freitag	14. Juli	Open-Air Disco – Party
		Fußball - Spiel 2. Mannschaft	Samstag	15. Juli	Fußball - Damenturnier und
		Fußball - Spiel Gründungsmannschaft			A-Jugendaufsteiger 1995 - B-Jugendmeister 1989
		Stockschützen - Turnier			Bierzeltbetrieb
		Weinfest mit musikalischer Unterhaltung	Sonntag	16. Juli	Frühschoppen
Sonntag	9. Juli	Fußball - Mädchenturnier			Festgottesdienst mit Kirchenzug
		Seifenkistenrennen			Ehrungen
		Fußball - SCR I – Buchbach (Landesliga)			Tipp-Kick und Spiele Nachmittag
		Fußball - ehem. A-Jugend – Aufstiegsmannschaft ‘92	Montag	17. Juli	Fußball - AH – Grafschaftsauswahl
		WM-Party Finale mit Großbildleinwand			Kesselfleischessen

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

A+H Hanslmeier GmbH

Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170

• Fenster und Türen • Rolladenbau
• Innentüren • Kundendienst
• Wintergärten • Montagefachbetrieb

aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff

ständige Ausstellung

anton.hanslmeier@t-online.de

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST
Herbert SCHMID

- SICHERHEITSTECHNISCHE BETREUUNG
- PRÜFUNGEN NACH UVV
- UNFALLANALYSEN
- GUTACHTEN ZU TECHN. ARBEITSMITTELN
- SICHERHEITSSCHULUNGEN
- GABELSTAPLERFAHRER - AUSBILDUNG
- ERDBAUMASCHINENFAHRER - AUSBILD.

GQA
Arbeitsschutz nach ASiG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00

Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-8873915 · Fax 08076-9352
e-mail arbeitsschutzschmid@gmx.de

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
Telefon 08072-371453 · Fax 08072-371452
Funk 0171-4220577

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752


Thomas Schlosser


Franz Schlosser

Kleinkläranlagen
vom Meisterbetrieb



Wir planen und bauen für Sie:

Mehrkammerabsetzgruben | Mehrkammerausfaulgruben
Abwasserteiche | Pflanzenbeete | Tropfkörper
Tauchkörper | Scheibentauchkörper
Nachrüstung bestehender Anlagen

- Beratung vor Ort
- Unterlagen für die Behörden
- Wartung Ihrer Anlage

Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ▪ Kies ▪ Transporte
Bagger ▪ Abbruch ▪ Pflasterarbeiten

Schambach 13 | 83547 Babensham
Telefon 0 80 71 - 35 04 | Fax 0 80 71 - 5 03 30
info@franz-schlosser.com | www.franz-schlosser.com

Freudige Kinderaugen aufgrund neue Spielsachen

Die Spende vom Förderverein kam bei den Kleinen ganz groß an

Maitenbeth (für) - Quasi als "Vorschuss" auf Größeres konnten sich die Maitenbether Kindergartenkinder über eine Menge neuer Bücher und Spielsachen freuen, die sie aus Spendengeldern im Wert von 500 Euro erhalten haben. Zu verdanken ist dies dem seit Januar 2005 unter Vorsitz von Katja von Ameln bestehenden Förderverein, der sich die materielle und ideelle Unterstützung der Kindergartenarbeit zum Ziel gesetzt hat. Besonderes Augenmerk soll dabei auf "außerplanmäßige" Anschaffungen gelegt werden. So hat der Verein innerhalb eines Jahres die stattliche Summe von 6.000 Euro gesammelt und in verschiedenen Aktionen erarbeitet. Allein auf einer Liste mit den Spendern Kurt Beis, Otto von Hören, Anton und Gerda Schneider, Zimmerei Obermaier, Metzgerei Mair, Teppich-Hex, Elektro Ott, Gasthaus Boschner, Bernd Achterling, Josef Polak, Gasthaus Zacherl, Elfriede Ecker-Neumeier und Raiffeisenbank steht am Ende die Summe von 3.065 Euro, Die restlichen 3.000 stammen aus Beteiligung an Basaren und Flohmarkt, bei denen vom Verein die Bewirtung übernommen wurde. Mit der noch zur Verfügung stehenden Summe sei geplant, für die Außenanlage des Kindergartens St. Agatha größere Anschaffungen für weitere Spielmöglichkeiten zu tätigen.



Die stolzen Kinder mit ihren neuen Spielsachen, gestiftet vom Förderverein.

Leider - so Katja von Ameln - sei die Mitgliederzahl seit der Gründung des Vereins nahezu konstant bei 35 geblieben, über einen weiteren Zuwachs würde man sich sehr freuen.

100 Jahr Feier der Frauengemeinschaft Maitenbeth

Festgottesdienst und gemütliches Beisammensein mit Musik im Stangl-Saal

Maitenbeth (für) - Anlässlich ihres 100jährigen Bestehens hielt die Frauengemeinschaft einen Festgottesdienst ab. Anschließend folgte der gemütliche Teil mit musikalischer Untermalung, Festansprachen und viel Interessantem über die Entstehungsgeschichte der Frauengemeinschaft

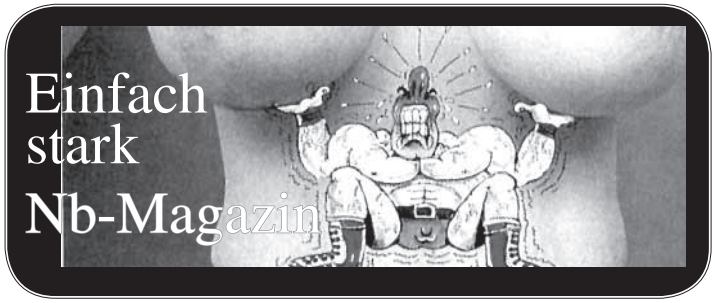
Anlass für eine Feier war für die Katholische Frauengemeinschaft am Wochenende ihr 100-jähriges Bestehen. Man traf sich zuerst in der Pfarrkirche zu einem feierlichen Gottesdienst, zu dem auch die Fahnenabordnungen der übrigen Ortsvereine gekommen waren. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Westacher Sänger. Pfarrer Marek Kalinka nahm in seinen einleitenden Worten Bezug auf den Blick in die Vergangenheit, das Leben in der Gegenwart und die Hoffnung auf die Zukunft. Bei Gott gebe es keine Vergangenheit, er sei immer und überall gegenwärtig.

Im Anschluss traf man sich im Stangl-Saal zu einem gemütlichen Abend, bei dem die drei Rössl-Dirndln zur Harfenbegleitung fröhliche Volkslieder vortrugen. Die Vorsitzende der Frauengemeinschaft, Anita Eder, gab in ihrer Festansprache einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Frauengemeinschaften. Sie waren erstmals vor 150 Jahren in Frankreich als Gebetsgemeinschaften von Müttern, die ansonsten nur auf die vier berühmten K's - Kinder, Küche, Kirche, Kuhstall - beschränkt waren, entstanden. Im Jahr 1871 gab es in Deutschland bereits 7 284 Müttervereine, sie waren bis 1915 alle nur auf Pfarreiebene tätig, bis sich 1928 alle zum Zentralverband zusammen schlossen. In der Zeit der "großen Freiheit" in den 60er Jahren verlor der Mütterverein an Popularität, nach Erneuerung und Umbenennung in die Katholische Frauengemeinschaft im Jahr 1970 trat eine Aktualisierung ein.

Die Maitenbether Vereinigung wurde am 27. Februar 1906 von Pfarrer Max Fischer gegründet und bis 1927 geleitet. Die erste Vorsitzende war bis 1946 Anna Wimmer aus Neukirchen, ihr folgte bis 1966 Ottilie Westner aus Innach. Während der Zeit des großen Umschwungs leitete Therese Rutzmoser die Geschicke des Vereins (1966-1989), anschließend Maria Stoiber bis 2001. Ihr gelang es, wieder neuen Schwung in die Arbeit der Kfd zu bringen, sie gewann viele neue Mitglieder, derzeit sind es 268.

Die Frauengemeinschaft erfülle ihre Aufgaben nach der ursprünglichen Zielsetzung: Aus dem Glaubensleben, im Dienst der Kirche tätig sein und Verantwortung in der Gesellschaft tragen, so Vorsitzende Anita Eder. Die Arbeit mache Freude, insbesondere auch wegen der guten Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinschaft. Ihre Einsätze gehen von aktiver geistlicher Arbeit in der Pfarrei über Faschingskranzl und Basar. Besonderer Schwerpunkt ist die Gestaltung des äußeren Rahmens und Übernahme der Bewirtung bei den verschiedensten Feierlichkeiten bei öffentlichen Anlässen. Bürgermeister Josef Kirchmaier nahm in seiner Festrede speziell darauf Bezug und dankte der Gemeinschaft für ihren stets zuverlässigen Einsatz und die wundervolle Zusammenarbeit. Er erinnerte dabei an die Kindergarteneinweihung, bei der sie für die Bewirtung von über 300 Gästen gesorgt hatte. Es sei eine Freude zu sehen, welche aktive Rolle die Frauengemeinschaft im Gemeindeleben spiele.

Nach dem offiziellen Teil sorgte bis in die späten Abendstunden das "Loch-Trio" (Christoph und Andi Gilnhammer, Andreas Brummer) mit einer Mischung aus Kabarett und frechen Gstanzln für viel Gelächter und beste Unterhaltung.



Ganz im Zeichen der Festlichkeiten

Jahreshauptversammlung der Schleefelder Feuerwehr

Schleefeld (fxm) - Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Vorstand Sebastian Grandl über 60 Mitglieder und ging auf die abgelaufenen Vereinsaktivitäten ein. Die generelle Bedeutung der Feuerwehren war ihm dabei ein Anliegen. Das Hauptthema der Veranstaltung ist das 75jährige Gründungsfest im August

Zu zwei Brandeinsätzen ist die Schleefelder Wehr ausgerückt, so Kommandant Hans Friesinger. Im letzten Herbst brannte der Stoa Stadl, ein freistehender Heustadl in der Schleefelder Ebene. Der zweite Brandeinsatz liegt erst wenige Tage zurück. In Hart in der Steinweger Straße brannte ein Holzscheit an der Kelleraußentreppe. Die Eingangstüre war bereits halb durchgebrannt. Größerer Schaden konnte vermieden werden. Fünf Einsätze wegen des starken Schneefalls waren Anfang März zu verzeichnen. Es mussten Straßen von umgestürzten Bäumen befreit werden. Es wurde eine Trupp-Mann-Ausbildung absolviert. Ebenso bestanden zwei Gruppen die Leistungsprüfung in den verschiedenen Stufen.

Kassier Bert Hangl erwähnte in seinem Kassenbericht einen leicht rückläufigen Kassenstand. Dies ist auf die Kosten für die Fahnenrestaurierung, die mit über 5000 € zu Buche schlugen, zurückzuführen. Das Fest werfe seinem Schatten voraus. Ihm wurde ordnungsgemäße Kassenführung durch Andreas Brandmaier und Franz Manzinger bescheinigt.

Über die bestandene Jugendleistungsspange freute sich Jugendwart Josef Brandmaier. Derzeit habe die Jugendfeuerwehr elf Jugendliche, davon auch einige Mädchen. Im letzten Jahr sind 4 in den aktiven Dienst übergeben worden. Etwa alle zwei Wochen trifft sich die Jugendgruppe, zusätzlich nimmt man an verschiedenen überregionalen Wettbewerben teil, wo recht beachtliche Platzierungen erreicht wurden, so Brandmaier. Generell wurde und wird die Jugendarbeit durch die Mitglieder sehr gelobt.

Aus haftungsrechtlichen Gründen hat die Versammlung der Umwandlung in einen eingetragenen Verein (e. V.) zugestimmt. Eine entsprechende Satzung wird ausgearbeitet. Grund ist u.a. das bevorstehende Gründungsfest.

Kreisbrandmeister Herbert Rutter hob die Bedeutung der kleineren Feuerwehren hervor, die oft untertags wertvolle Einsätze leisten.

Gründungsfest im August

Schwerpunkt war jedoch das bevorstehende Gründungsfest von 10. – 14. August. Der Festausschuss steckt fleißig in den Vorbereitungen und trifft sich monatlich. Darunter wurden die fünf Ausschüsse Essen, Getränke, Öffentlichkeitsarbeit, Rund ums Festzelt und Gottesdienst bestimmt, die sich im Detail mit den entsprechenden Themen befassen, so Vorstand Grandl. Das Festzelt wird in Hinterschleefeld stehen. Am Donnerstag um 19 Uhr wird das erste Bier im etwas 1200 Mann fassenden Bierzelt angezapft. Dazu hat sich Schirmherr Sebastian Linner bereit erklärt. Es wird eine Festschrift erstellt. Dazu ist am 29. April der Fototermin am Feuerwehrhaus. Alt und jung sind aufgefordert, mit Uniform zu erscheinen.

Betti Ramsl informierte, dass man alle Schleefelder Haushalte anfahren wolle, um für das Fest zu werben und zu erfragen, ob und in welcher Weise die Einzelnen mitarbeiten wollen. Dazu werden einheitlich rote Arbeits-T-Shirts gekauft.

Schirmherr Bürgermeister Linner hob die gute Zusammenarbeit mit der Schleefelder Wehr hervor und motivierte für das bevorstehende Gründungsfest.



Zur Anzugprobe trafen sich die Feuerwehrler, damit jeder für das Gründungsfest entsprechend eingekleidet ist. Manch einer war aus seiner alten Jacke herausgewachsen. So wurde viel getauscht und auch einige neue Jacken bestellt.

Gründungsfest 75 Jahre

Feuerwehr Schleefeld

10 – 14 August'06 im Festzelt in Hinterschleefeld

Donnerstag: 10. August

19 Uhr	Bieranstich durch den 1.Bürgermeister und Schirmherrn Sebastian Linner
Anschl.	Kreisbauerntag mit dem Festredner Helmut von Brachtendorf der CMA zum Thema Milchprodukte, Milchmarkt und Aktivitäten der CMA Musikalische Unterhaltung durch die Blaskapelle Ramsau

Freitag: 11. August

21 Uhr	Rockparty mit der Rockband Number Nine

Samstag: 12. August

19 Uhr	Kesselfleischessen bayrisch - fetzig mit de Bierfuxl www.bierfuxl.com

Sonntag: 13. August

8 Uhr	Empfang der Vereine
10 Uhr	Festgottesdienst mit Segnung der restaurierten Fahne
ab 11:30 Uhr	Mittagessen und Überreichung der Errinnerungsgeschenke

Montag: 14 August

WALTRAUD UND MARIECHEN

18 Uhr	Einlass – Vorprogramm mit „Bayern zwoa"
19:30 Uhr	Programmbeginn Kartenvorverkauf Raiffeisenbank Rechtmehring + Sparkasse Albaching
Anschl.	Festausklank mit „Bayern Zwoa"



Heilpraxis Helene Sanin

Heilströmen – Jin Shin Jyutsu®



Hilfe bei:
- A–Allergie bis Z–Zipperlein
- Chronische Erkrankungen
- Kopfschmerzen/Migräne
- Rücken–Beschwerden
- Stress und Schlafstörungen

Kostenlose erstmalige Beratung

Steinweger Straße 4b, 83562 Rechtmehring
Telefon: (0 80 76) 94 25
E–Mail: heilpraxis@helene–sanin.de

Führungswechsel in der FFW

Feuerwehr Rechtmehring unter neuer Leitung

Rechtmehring (mb) - Die Freiwillige Feuerwehr Rechtmehring dankt Barth Angerer für seine langjährige Arbeit als Kommandant. Die Kandidaten Dörrer und Hermann wurden mit großer Mehrheit als Nachfolger, des nicht mehr angetretenen Angerer gewählt. Sicherheit für die Kläranlage und Gehwegerweiterung waren ebenfalls Thema in der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Rechtmehring.

In der Jahreshauptversammlung der FFW Rechtmehring wurden durch die Aktiven der 1. und 2. Kommandant gewählt. Barth Angerer stellte sich nach 35jähriger Tätigkeit als 2. und 1. Kommandant nicht mehr zur Verfügung. Der Wahlausgang war deutlich und die Aktiven wählten Helmut Dörrer zum 1. Kommandanten und Anton Hermann zum 2. Kommandanten.

Dörrer und Hermann neue Kommandanten

Der Gemeinderat bestätigt die Kommandanten Dörrer und Hermann in ihrem Amt. Bürgermeister Linner hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit den beiden Kommandanten und gab Glückwünsche mit auf den Weg. Dörrer und Hermann erhielten eine Bestätigungsurkunde und einen Bestätigungsbescheid.
Durch die Fa. Michael Wühr GmbH wurde ein Antrag auf Abgrabung – Kiesabbau mit Wiederverfüllung in der Nähe von Linnern gestellt. Der Abbau wurde auf 8 Jahre befristet.
Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu. Es werden etwa 118.000 m³ Kies abgebaut, was etwa 9.800 Lkws entspricht. Wie hoch die Frequentierung ist kann Herr Wühr nicht sagen. Der Gemeinderat forderte, dass die Zufahrtsstraße durch den Antragsteller befestigt bzw. ausgebessert werden muss. Die Einfahrt erfolgt über die Kiesstraße gegenüber der Straße Antenau – Hart. Da die Stelle für Linksabbieger Richtung B304 zu gefährlich ist, sollte die Ausfahrt Richtung B304 nur über die GVStr. Mammerstätt erfolgen.

Weiterführung des Gehwegs nach Hart

Der Gehweg nach Hart soll laut Antrag weitergeführt werden. Dazu müssen jedoch noch die Grundanlieger befragt werden, ob Grund erworben werden kann. Der Gemeinderat forderte auch eine Aufstellung der Kosten der Verlängerung mit Änderung der Straßenführung vom Ingenieurbüro. Die Kurve würde durch die Maßnahme in starkem Maße verschärft, so dass Planungen notwendig sind. Die Straße solle nicht gefährlicher gemacht werden. Fußgänger die von Hart kommend auf der richtigen Straßenseite gehen, werden vom Kraftfahrzeug im Normalfall früh gesehen.
Für die Kläranlage muss ein neues Gaswarngerät angeschafft werden, da das alte Gerät nicht mehr vorschriftsgemäß ist. Das Angebot umfasst ein 5-fach Messgerät.
Jährlich verunfallen mehrere Kanal- bzw. Kläranlagenarbeiter tödlich durch giftige Gase. Daher sei es sinnvoll und nützlich das Gerät anzuschaffen um solch einen Fall nicht eintreten zu lassen. Das Gerät kostet 5.300 Euro inkl. 5 Jahre Garantie.
Laut Mitteilung durch das Landratsamt sollen die Krötentunnel dieses Jahr herausgerissen werden. Da die Straßenbauarbeiten weitergeführt werden, wird diese Maßnahme in diesem Zug mit erledigt.



Bauanträge

Dem Antrag von Georg Daumoser auf Neubau eines Tretmiststalles für Jungvieh auf dem Grundstück Dachsberg 1, wird stattgegeben.

Der Antrag von Benno Hagenreiner auf Errichtung eines Garagengebäudes auf dem Grundstück Dunsernstr. 14 in Hart wird befürwortet.

Dem Antrag von Anton Meggle auf Errichtung einer Gartentoranlage mit Carport auf dem Grundstück Dunsern 1, wird stattgegeben.

Der Antrag von Laura und Helmut Bauer auf Abbruch einer Garage und Anbau einer Apartmentwohnung an ein bestehendes Wohnhaus und Errichtung einer Garage auf dem Grundstück Am Waldring 8, Holzkram wird stattgegeben.

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker
Manfred Rugge
Kfz-Reparaturen aller Art
Nasenbachstr. 10 Tel: 080 76 / 8662
83562 Freimehring
VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Nächste Hauptuntersuchungen:
15. März u. 29. März ab 18 Uhr
Hauptuntersuchung jeweils Mittwoch - Abgasuntersuchung täglich.

Praxis für Logopädie
Lisa Huber
Logopädin
Münchener Str. 17 | gegenüber Pennymarkt
83527 Haag | Telefon 0 80 72-37 02 55
Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen
Therapie bei Laryngektomie

Wissenswertes

Was ist der Ultra-Triathlon?

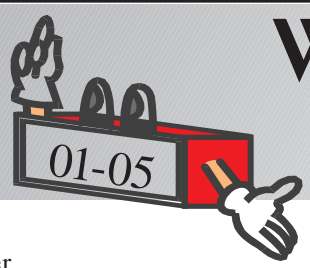
Als 1978 der erste »Iron Man«-Triathlon (3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren, 42,195 Kilometer Laufen) mit 15 Teilneh-mern stattfand, war es unvorstellbar, dass es jemals einen extremeren Wettkampf in der Geschichte der Menschheit geben würde. Nicht einmal 25 Jahre später ist der Ultra-Triathlon weltweit auf dem besten Weg, der ursprünglichen Dis-tanz an Popularität den Rang abzulaufen. Ultra-Triathlon bezeichnet die Verviel-fachung der »Iron Man«-Strecke. Bei einem Triple-Triathlon legen die Athleten 11,4 Kilometer Schwimmen, 540 Kilometer Radfahren und 126,6 Kilometer Laufen zurück. Top-Stars in der Szene bewältigen die Gesamtstrecke in einer Zeit von etwa 38 Stunden. Seit elf Jahren findet in Lensahn jährlich auch in Deutschland ein Triple-Triathlon statt. Aber die Leidenschaft geht noch weiter: Die deutsche Athletin Astrid Benöhr aus Bergisch-Gladbach hält die Weltrekorde über alle Strecken vom doppelten bis zum zehnfachen Ultra-Triathlon. Die Gesamtstrecke von 38 Kilometer Schwimmen, 1800 Kilometer Radfahren und 422 Kilometer Laufen absolvierte die damals 41-Jährige 1999 im brandenburgischen Luckau in der Weltrekordzeit von 187:18:37 Stunden, bei der sie die Männer-Bestmarke des Franzosen Fabrice Lucas um fast fünf Stunden unterbot. Nachts hatte sie den Wettkampf jeweils für drei Stunden Schlaf unterbrochen, tagsüber ernährte sich die ehemalige Kettenraucherin von Erdnussbutter und Salamibroten.

Suche

Suche für Friseurmeisterprüfung ein Herrenmodell ca. 1,80 m groß und zwischen 25 und 40 Jahren, möglichst dunkelhaarig. Alles weitere telefonisch, ruft doch einfach mal abends an.

Tel. 08076-918378
(Ines Söll)

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV



Was war ... in den April - Ausgaben?

2001:
- Nach mehreren Jahren der Vorbereitung geht die Dorferneuerung nun in die Planungsphase, was bedeutet, dass Pläne für die Baumaßnahmen gezeichnet werden.
- Acht Jahre nach ihrer Auflösung feiert die Maitenbether Band „Canopy Jettison“ mit neuer Besetzung ihr Comeback.
- Bei der JHV mit Neuwahlen der Soli Albaching wurde Wast Friesinger für seine Arbeit als Festleiter mit einem eigens dafür in Auftrag gegebenen gemalenen Bild geehrt.
- Stefan Meixner gewinnt mit dem Luftgewehr bereits in seinem ersten Jahr in der Leistungsklasse die Vereinsmeisterschaft der Albachinger Schützen.

2002:
- Beim Kini-Kegeln des Theater- und Musikverins Albaching wurde Peter Pfitzmaier überraschend erster und löste somit Harry Simon, den Seriensieger dieser Veranstaltung, ab.
- Dr. Budenhofer besuchte die Kinder in jeder Gruppe des Albachinger Kindergartens und zeigte ihnen, wie man sich die Zähne richtig putzt.
- Auf einer Doppelseite wurden die Albachinger Erstkommunionkinder vorgestellt.

2003:
- Sage und schreibe 56 Musikschüler gestalteten den Vorspielabend des Theater- und Musikvereins Albaching, der die Alpicha-Halle bis auf den letzten Platz füllte.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Albaching konnten sieben junge Männer als neue Mitglieder für den aktiven Dienst aufgenommen werden.
- Der SVA veranstaltete am Faschingsdienstag eine „Faschingsgaudi“ am Sportheim, wo es neben zwei Fußball-Duellen der Superlative noch ein Vereins-Penalty-Schießen zu bestaunen gab.

2004:
- Auch die Albachinger Milchbauern beteiligten sich am Milchstreik des bayerischen Bauernverbandes, um dem Preisverfall ihres Produktes entgegen zu wirken.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Solidarität Albaching-Rosenberg löste Winfried Göschl bei den Neuwahlen Christoph Huber von seinem Amt als ersten Vorstand ab.
- Hans Raab konnte das Königskegeln des TMVA nach vier Jahren zum zweiten Mal für sich entscheiden.
- Auf der Mittelseite des Nb-Magazins stellte sich der Anfang des Jahres gegründete Radsportverein (RSV) Albaching vor, der Interessierten vor allem im Bereich des Rennradsports und im Tischtennis Trainingsmöglichkeiten anbietet.

2005:
- Bei der FFW Albaching wurde Anton Heinrich einstimmig zum Nachfolger von Josef Ettmüller gewählt, der das Amt des ersten Vorstands nach 18 Jahren zur Verfügung stellte. Ebenso wird Horst Rotter der neue Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins; er tritt die Nachfolge von Franz Brich an, der das Amt 24 Jahre lang innehatte.
- Die 4er-Formation der Kunstradfahrschülerinnen der Soli Albaching belegten bei der oberbayerischen Meisterschaft in Hausham den 3. Platz und qualifizierte sich für die bayerische Meisterschaft.

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Suche

Suche Kiefernbretter, 3 cm, abgelagert, ca. 20 m² (für Fensterläden)

Tel. 08076-708998

Verkaufe

Hausflohmarkt am 8.4.
bei Fuchs, Steinweger Str. 14a, Rechmehring.
Camp.-Feldbetten, Strandstühle, Ki.-Fahrradanhg. Zustell-Bettgestell und -Matratze, Kleintierstall 120x60 PVC, Vogelkäfig, Schalenkoffer, Beurer Luftreiniger, Aclimat Luftbefeuchter, Eduscho Fußmassage, Tagesdecke Überwurf, Pferdehalfter, Blechbadewanne, elektr. Schreibmaschine, Trachtenröcke, Hosen Gr. 42

Tel 08076-8036

Mobiltelefon Cocoon 910 (schnurlos Mobiltelefon) zu verkaufen - wie neu - Preis VB

Tel. 08076-252

Verkaufe

Fuchs - EPSON Drucker Stylus 3850 - neu (2 Jahre Garatntie) mit 4 Farbpatronen und 1 Pckg. Fotopapier - VB 100 Euro
Schönes Kommunionkleid, Gr 128 langärmelig, bestickt. NP 165,- für 70,-

Tel 08076-8036

Brennholz zum selber spalten und schneiden zu verkaufen.

Handy 0171-6395185
Tel. 08076-888680

Verkaufe gut erhaltene Sommerreifen mit Felge (4 Loch), Gr. 185 / 65 R 14 (1 Jahr alt, 4000 km) Fabr. Uniroyal, Gesamt 120,- €

Tel.: 08076 / 887748

BUCHTIPP

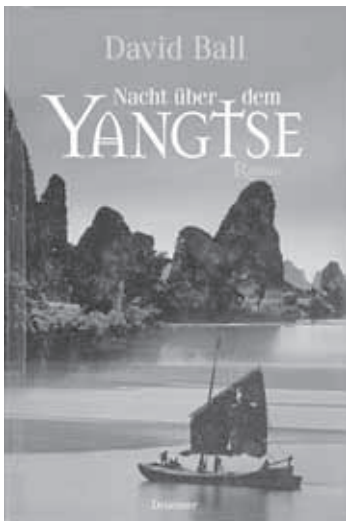


Als Tochter deutscher Forscher verbrachte Sabine ihre Kindheit mitten im Dschungel von West-Papua, bei einem vergessenen Stamm von Kannibalen. Bis sie siebzehn war, kannte sie keine Autos, kein Fernsehen und keine Geschäfte. Sie spielte nicht mit Puppen, sondern schwamm mit Krokodilen im Fluss. Heute, nach Jahren in Europa, ist ihre Seele gefangen zwischen zwei Kulturen. Sabine Kuegler weiß, dass sie zurückkehren muss - zurück in eine Welt, die für viele nicht mehr existiert.



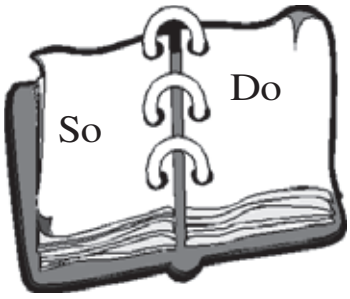
Pflanzenarragements in Töpfen, Kübeln, Schalen und Ampeln sind reizvolle Blickfänge für Garten, Balkon, Terrasse und Wohnung.

Die 60 schönsten Bepflanzungsideen für alle Jahreszeiten sind hier zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren.



Wie fühlt sich eine Frau, der ihr Kind genommen werden soll? Auf der Flucht in einem fremden Land, gehetzt von einer skrupellosen Polizei?
Allison Turk hat ein kleines Mädchen aus China adoptiert und verspürt zum ersten Mal im Leben Mutterglück. Doch die chinesischen Behörden haben andere Pläne: Das Kind muss zurückgegeben werden, die Adoption ist nichtig. Da tut Allison das Verrückteste, was sie jemals tat. Sie flieht quer durch Südchina, den großen Fluss Yangtse hinauf. Mit einem Baby auf dem Arm, das niemals schreien darf...

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:
sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der Ferienzeit)

REZEPTTIPP

Möhren-Gratin mit Putenschnitzel

Ein Rezepttipp
von Renate

1 kg Kartoffel
250g gelbe Rüben
schälen, in Scheiben schneiden

125 ml Gemüsebrühe
125 ml Sahne oder Milch
etwas Salz, Pfeffer,
Knoblauchsalz
kurz aufkochen, würzen

Kartoffel und gelbe Rüben fächerförmig in eine gefettete Auflaufform legen. Brühe-Milch-Mischung darüber gießen. Mit geriebenem Käse bestreuen.
Etwas Creme fraiche klecksweise darauf verteilen. Bei 200 ° C etwa 45-50 Minuten backen, ca 15 Minuten vor Ende der Backzeit zudecken.
Putenschnitzel würzen und auf beiden Seiten mit etwas Öl gar braten. Putenschnitzel mit Gratin und gemischtem Salat servieren

Musik, Motoren und oft auf Achse: Martin Blank

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Martin Blank
Geburtsort, Alter:	Riedlingen, 36 Jahre
Familienstand, Kinder:	verheiratet, zwei Kinder
Beruf:	Vertriebsleiter für Zentral- und Südeuropa
Wohnort:	Albaching, Gerbl-Berg-Weg
Sternzeichen:	Skorpion
Augenfarbe:	dunkelbraun

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Zwiebelrostbraten mit Krautspätzle
Lieblingsgetränk:	naturtrübes Bier
Lieblingsbiersorte:	Blank-Bier von meinem Bruder (die Brauerei liegt in Oberschwaben und ist seit vier Generationen im Besitz der Familie)
Lieblingsradiosender:	SWR 3
Lieblingswirtschaft:	Blanks Brauereigasthof
Lieblingssängerin:	Anna Netrebko
Lieblingsfarbe:	Yamahablau an einer R1
Lieblingsfilm:	Leon - Der Profi
Lieblingsschauspieler:	Sean Connery
Lieblingssport:	Joggen, Schwimmen und Skifahren
sonstige Hobbies:	Musizieren (Sopranflöte, Gitarre, Schlagzeug), Motorradfahren, Fotografieren, Modellbau (Autos im Maßstab 1:8 mit Verbrennungsmotor)



Martin Blank liebt die Musik und schnelle Fahrzeuge, mit denen er die Welt bereisen möchte.

Das Interview:

Was wünscht Du dir persönlich am meisten?
Immer ein volles Konto

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?
Eine Motorradtour durch Australien und Neuseeland. Ich würde nach Australien fliegen, mir dort ein Motorrad (BMW GS) kaufen und damit für ein halbes Jahr den Kontinent bereisen. Von dort aus würde ich mit der Fähre nach Neuseeland fahren und dort meine Reise fortsetzen. Das Ganze würde ich mit zahlreichen Fotos dokumentieren. Vor dem Heimflug würde ich das Motorrad wieder verkaufen.

Was magst Du überhaupt nicht?
Leute ohne Feingespür

Was bringt Dein Blut in Wallung?
Langsame Autos vor mir

Wobei oder wodurch kommst Du ins Schwärmen?
Bei einer Motorradtour durch die Alpen. Mich reizen sowohl die kurvenreichen Pässe als auch die überwältigenden Ausblicke von den Bergen. Die Touren sind nie im Detail geplant- der Weg ist das Ziel. Es ist ein besonderes Gefühl der Freiheit.

Könntest Du dir vorstellen, woanders zu leben?
Ja, in einem Küstenstädtchen von Cinque Terre (Italien). Besonders die malerischen Orte und die Felsenküste gefallen mir.

Bei welchem Ereignis wärst Du gerne dabei gewesen?
Bei der Uraufführung der „Zauberflöte“: Die Arie der „Königin der Nacht“ enthält die höchste Gesangslage, die je für eine Oper komponiert wurde. Mozart wusste, dass seine Schwägerin den hohen Tönen in dieser Rolle gewachsen war. Mich hätte die Reaktion der Leute interessiert, die zum ersten Mal eine solche Leistung geboten bekamen.

Hättest Du vielleicht einen Witz parat?
Vielleicht.

Wie sieht Deine Traumfrau aus?
Die habe ich doch!

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?
Für eine Runde mit Michael Schumacher in seinem Cockpit (ohne langsame Autos vor mir)

Welche Erfahrungen und Erlebnisse haben Dich am stärksten geprägt?
Die Geburten meiner zwei Söhne

Nach welchen Kriterien gestaltest Du dein Leben?
Ein gesundes Gleichgewicht zwischen meinem Beruf und meiner Familie: Meine Familie gibt mir zum Glück den Ausgleich, den ich für meine häufigen Reisen benötige.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
Positiv denken

Herzlichen Dank für das Gespräch: Hedda Tremmel / fk

● Grabmale aus Marmor u. Granit
● Holz- und Eisenkreuze
● Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Inserenten-verzeichnis

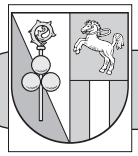
Ambuka Krankenpflege	9
Bachmeier, Allianz	7
Bäckerei Daumoser GmbH	22
Barth, Allianz	17
Birkmaier, Elektro	31
Bittner, Getränke / Lager	3
Cafe Oibich	17
Fenster Rappolder	3
Forsting, Brauerei	10
fram. HARMONY	15
Friesinger, Geflügel & Honig	11
Fußstetter, Zimmerei	25
Ganslmeier, Schreinerei	16
Gasthaus Kalteneck	6
Glück, Bäckerei	16
Göschl, Spenglerei	3
Grandl, Heizung - Sanitär	26
Hanslmeier, Bauelemente	28
Hirschhuber, Optik	21
Huber, Logopädie	31
Hupf, Steinmetz	28
Kfz Rugge	31
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	24
Kloos, Schreinermeister	3
Komorek, Fußpflege	25
Krieger, Landhandel	7
Madersbacher, Kläranlagen	20
Moser, Baggerbetrieb	3
Oettl, Landmaschinen & Kfz	18
Ostermaier, Heizung/Sanitär	13
Pferdepension Platzerhof	21
Raiffeisenbank RSA	14
Sanftl, Bautechnik	17
Sanin, Heilpraktikerin	30
SAS, Veranstaltungstechnik	11
Schlosser, Kläranlagen	28
Schmid, Landtechnik	27
Seidinger, Schreinerei	3
Seidinger, Wildspezialitäten	16
Sewald, Metzgerei	17
Spötzl, Heizöl	18
Weigl, Reifen	20
Weilnhammer & Häuslmann	20
Wieser, Elektro	15
Wimmer, Getränke	11

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

Weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 176, Mai-Ausgabe:
Mi.,



Albaching

April:

Fr.	07.04.	AK Gewerbe, Dorferneuerung Albaching, Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	08.04.	Obstbaum-Schnittkurs, OGV, Weber, Berg, 9 Uhr
Sa.	08.04.	Trainingslager, RSV Albaching, Marina Maritima/Italien, 6 Uhr
Sa.	08.04.	und 9.4. Ostereierschießen, SGA, Kalteneck, 10 Uhr
Di.	11.04.	Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Feuerwehrhaus 1 OG, 19:30 Uhr
Do.	13.04.	Gründonnerstag, Pfarrgemeinde, Kirche, 19:15 Uhr
Fr.	14.04.	Karfreitags-Liturgie, Pfarrgemeinde, Kirche, 15 Uhr
Fr.	14.04.	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche St. Nikolaus um 10.30 Uhr
Sa.	15.04.	Karsamstag -Auferstehungsfeier-, Pfarrgemeinde, Kirche, 21 Uhr
So.	16.04.	Ostersonntag- Taufe, Pfarrgemeinde, Kirche, 13 Uhr
Mo.	17.04.	Ostermontag- Emmausgang, Pfarrgemeinde, Maibaum, 13 Uhr
Mo.	17.04.	Ostereiersuchen, RSV, Wertstoffhof, 10 Uhr
So.	23.04.	Radiessen, OGV, FFW-Haus, 14 Uhr
Mo.	25.04.	PGR-Sitzung, Raum über dem Pfarrbüro, 20 Uhr
Mi.	26.04.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
Do.	27.04.	AK Dorfgemeinschaft, Dorferneuerung, Kalteneck, 20 Uhr

Mai:

Mo.	01.05.	Klammerabend Nb-Magazin, NBV, FFW-Haus, 19 Uhr
Di.	02.05.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
Fr.	05.05.	Firmung, Pfarrgemeinde, Kirche, 14:30 Uhr
Sa.	06.05.	Taufsonntag, Pfarrgemeinde, Kirche, 13 Uhr
So.	07.05.	Maiandacht, kfd, Kirche
Di.	09.05.	Gemeinderatssitzung, Gemeinderat Albaching, Feuerwehrhaus I OG, 19:30 Uhr



Rechtmehring

April:

Sa.	08.04.	Aktion Rumpelkammer, KLJB
Sa.	08.04.	Jahreshauptversammlung, SCR, Sportheim, 20 Uhr
So.	09.04.	Radiessen, Gartenbauverein, Pfarrheim, 14 Uhr
Fr.	14.04.	Fahrt z. Gebet durch die Nacht in Ranoldsberg, KLJB, Pfarrheim, 18:45
So.	16.04.	Osterball, Schützenvereine, Kirchenwirt, 20 Uhr
So.	23.04.	Georgiritt, Reith, 10 Uhr
Mo.	24.04.	Kesselfleischessen, Reith, 20 Uhr
Do.	27.04.	Problemmüllsammlung, Gemeinde, Wertstoffhof, 14:30 Uhr
Sa.	29.04.	Autowaschaktion, KLJB, FFW-Haus

Mai:

Mo.	01.05.	Maiandacht, kfd, Kirche
Mo.	01.05.	Fahrzeugsegnung
Sa.	06.05.	Frühlingsfest, KiGa, 11 Uhr
Sa.	06.05.	Fußwallfahrt nach Altötting, Pfarrei
So.	07.05.	Stammtisch, KSK, Blümöd



Maitenbeth

April:

Mi.	05.04.	Radi-Essen, Gartenbauverein, Gasthaus Boschner, 20 Uhr
Sa.	08.04.	Jahreshauptversammlung, FFW
So.	16.04.	Ball der vier Schützenvereine, Schützen, Kirchenwirt Rechtmehring
Sa.	22.04.	Sauessen, SV Alpenblick, Boschner
Sa.	22.04.	Theater KLJB Maitenbeth, KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
So.	23.04.	Theater KLJB Maitenbeth, KLJB, Mehrzweckhalle, 14 und 20 Uhr
Mo.	24.04.	Kesselfleischessen, SV Brand, Reith
Mi.	26.04.	Bittgang nach Albaching, Pfarrei
Fr.	28.04.	Theater KLJB Maitenbeth, KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
Sa.	29.04.	Theater KLJB Maitenbeth, KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr

Mai:

Mo.	01.05.	Maibaumaufstellen in Maitenbeth
Sa.	06.05.	und 7.5. Reitturnier, Haslach
So.	07.05.	Erstkommunion, Pfarrei, Kirche

Nb-Verein vor neuer Herausforderung

Schönes Miteinander in reinster Form

Albaching (bp) - Wie in den Statuten des NB -Vereins zu lesen, hat es sich die Gruppierung zur Aufgabe gemacht, die Kultur und die Gemeinschaft in Albaching und Umgebung zu fördern. Und gut funktionierende Gemeinschaft gibt es nur, wenn alle am gleichen Strang ziehen und das Miteinander so schön wie möglich gestalten.

Deshalb verschönern oder dekorieren viele Menschen ihr näheres oder weiteres Umfeld zur Freude ihrer Mitmenschen. Eine andere Sorte dieser Spezies dekorierte den ganzen Winter über z.B. Straßenränder vermehrt an nicht einsehbaren Stellen mit allem, was ihnen im Auto zur Last wurde.

Vermutlich nicht um Ballast ab zu werfen bei widrigen Straßenverhältnissen, sondern eher um sich des lästigen Mülls am Bequemsten durch das Autofenster zu entledigen. Kaum zu glauben, wie viele Wertstoffe durch die Schneeschmelze jetzt zu Tage gefördert werden. Zwei junge Nasenbären machten sich einen Monat lang die Mühe und sammelten nur Flaschen und Dosen, befreiten diese von Verunreinigungen und lösten dafür Pfand ein, welches den stolzen Betrag von 35,33 Euro erzielte.

Die beiden Nachwuchsnasenbären hätten sich dafür Berge von Süßigkeiten kaufen können. Sie hätten aber auch diesen schönen Betrag gewinnbringend anlegen können. So bietet etwa das Geldinstitut auf der einen Seite des Nasenbachs für ein 12-jähriges Kind bis zum sechsundsechzigsten Geburtstag für diese Summe folgende Sparmöglichkeit an: Einmaliger Betrag auf das Sparbuch mit niedrig bemessenen 1,5% Durchschnitts - Zinssatz ergibt nach 54 Jahren Laufzeit stolze 78,94 Euro!

Und das Geldinstitut auf der anderen Seite des Nasenbachs würde für ein 12-jähriges Kind bis zum selben Alter für oben genannten Betrag folgendes anbieten: Als einmalige Anlage auf das Sparbuch bei einem angenommenen Durchschnitts - Zinssatz von 2,5 % ergibt nach 57 Jahren 148,06 Euro!

Aber nein! Die jungen Landschaftssäuberer wollen den Betrag den rechtmäßigen Besitzern zukommen lassen. Deshalb bittet der Nb - Verein am Samstag, den 8. April, ab 9 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger des gesamten NB-Erscheinungsgebietes zum Speicheltest ins Feuerwehrhaus. Ein Team angehender Jungärzte um Thomas Meixner wird die Speichelproben entnehmen, im Speziallabor auswerten und zuordnen. Nur allein durch diese DNA - Analyse ist es möglich das Pfand an den rechtmäßigen Besitzer aus zu zahlen. Denn jeder soll nur soviel erhalten wie ihm zusteht.

Kurz vor Schluss...

... haben alle Nasenbären vorzeitig das Nb-Büro verlassen und sich den leiblichen Genüssen im Gasthaus Kalteneck hingegeben. Nur zwei einsame Nasenbären mussten sich noch mehrere Stunden lang mit der Fertigstellung des Nb-Magazines abquälen.

Also liebe Leser, verzeihen Sie uns, wenn dieses Heft nicht allen Ansprüchen in Layout und Rechtschreibfehler Ihren Ansprüchen gerecht wird. Wir bemühen uns aber „Errare humanum est" - Irren ist menschlich.



Mit der Schneeschmelze kommen nicht nur Maulwurfhügel zum Vorschein

Neues Albachinger Freibad eröffnet

Für Nichtschwimmer ist höchste Vorsicht angebracht

Albaching (gg) - Der Neueröffnung des Albachinger Freibades steht nur noch wenig im Wege. Mit immensem finanziellem Aufwand hat die „Himmlische Verwaltung" den Bau des ersten Albachinger Freibades in die Wege geleitet. Fast sintflutartige Regenschauer und eine zugehörige Schneeschmelze formten das ergonomisch gestaltete Freibad im Albachinger Norden. Doch was noch dringend zu erledigen ist, sind die zugehörigen Schilder: Es fehlen Warnschilder für Nichtschwimmer. Nach drei Meter seichtem Wasser hat sich eine 70 Meter tiefe Steilklippe in dem naturnahen Freibad gebildet. Also ist dringende Vorsicht bei der Benutzung der neuen Freizeitmöglichkeit geboten. Ähnliche himmlische Versuche, weitere Freibäder in der Umgebung zu bauen schlugen kläglich Fehl.

